

# Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft  
Allstedt – Kaltenborn

181 Jahre Lindenmarkt  
in Allstedt



unter den Linden

04.07. - 07.07.

mit den Orten Allstedt, Blankenheim u. OT Klosterode, Beyernaumburg u. OT Othal, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen u. OT Einsdorf, Niederröblingen, Nienstedt u. OT Einzingen, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt u. OT Klosternaundorf

## Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9  
06542 Allstedt  
Internet-Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de  
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

## Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

### allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### zusätzliche Öffnungszeiten (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Kasse)

Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Struktur des Verwaltungsamtes

**Sitz Allstedt, Forststraße 9** sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen

Verwaltungsamtes - Frau Milde Tel. 03 46 52/8 64 13

Sekretariat - Frau Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 10

Personal - Frau Bätz Tel. 03 46 52/8 64 12

Fax Tel. 03 46 52/8 64 14

### Sachbereich 1

Finanzen - Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 20

Frau Knorr Tel. 03 46 52/8 64 28

Vollstreckung - Frau Benkenstein Tel. 03 46 52/8 64 27

Kasse - Frau Kirchner Tel. 03 46 52/8 64 23

Frau Unger Tel. 03 46 52/8 64 26

Steuern - Frau Rebhahn Tel. 03 46 52/8 64 29

Frau Gehlmann Tel. 03 46 52/8 64 25

### Sachbereich 2

Ordnungsamt - Frau Rega Tel. 03 46 52/8 64 30

Herr Bestel Tel. 03 46 52/8 64 31

Frau Meirich Tel. 03 46 52/8 64 37

Herr Hofmann, Tel. 03 46 52/8 64 32

Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 35

Friedhofsverwaltung - Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 33

Meldestelle - Herr Böttger Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt - Frau Wengemuth Tel. 03 46 52/8 64 34

Fax Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

### Sachbereich 3

**Hauptamt -** Frau Kögel Tel. 03 46 52/8 64 11

Allg. Frau Stadermann Tel. 03 46 52/8 64 16

Verwaltung - Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 17

Soziales -

Märkte,

Öffentlichkeits-

arbeit - Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 16

Allgemeine

Verwaltung - Frau Ehrich Tel. 03 46 52/8 64 19

Fax Hauptamt Tel. 03 46 52/8 64 18

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

### Sachbereich 4

Bauverwaltung - Frau Tetzl Tel. 03 46 52/67 05 51

Herr Schübler Tel. 03 46 52/67 05 53

Herr Lisker Tel. 03 46 52/67 05 52

Frau Schnetter Tel. 03 46 52/67 05 54

Herr Fries Tel. 03 46 52/67 05 57

Frau Scholz Tel. 03 46 52/67 05 50

Frau Wäldchen Tel. 03 46 52/67 05 56

Fax Bauamt Tel. 03 46 52/67 05 58

## Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ und ihre Sprechzeiten

### Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr  
und

donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/222  
o. 223

### Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0 34 64/  
57 17 16

### Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 59/6 07 07, Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro: Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Tel. 03 46 59/6 07 07

### Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 6 03 70

Bürgerbüro Emseloh: Dienstag von 14.15 bis 15.00 Uhr im Bür-  
germeisteramt, Eisleber Straße 1

Tel. 03 46 59/6 04 04

### Gemeinde Holdenstedt

Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer  
Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

### Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

### Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeisterin: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr

Telefonische Absprachen bitte unter: 01 62/3 36 05 57

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 59/6 10 11

### Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Herr Bernd Matschulat

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 19.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. **01 76/63 85 50 40**

### Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

jeden Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. **03 46 52/298 und 01 73/5 89 20 01**

### Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: BeutgreiferEinzingen@t-online.de

**Sprechzeit:**

in Nienstedt in der Feuerwehr  
jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr  
in Einzingen in der Feuerwehr  
jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter  
Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

**Gemeinde Pölsfeld**

Bürgermeister: Herr Holger Reppin  
Sprechzeit: dienstags 15.30 - 16.30 Uhr  
Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26  
Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr, Schul-  
gasse 82, Tel. 0 34 64/58 20 21

**Gemeinde Sotterhausen**

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger  
Sprechzeit:  
jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Tel. 0 34 64/57 30 08

**Gemeinde Winkel**

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad  
Sprechzeit:  
jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr  
jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

**Gemeinde Wolferstedt**

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne  
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de  
Sprechzeit:  
jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

**Sprechzeiten:**

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223  
Vorsitzender: Herr Herbert Fuß  
Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH  
06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter  
Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

**Sprechzeit:**

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr  
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

**Polizeistation Allstedt**

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr  
Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

**Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 08/08 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 05.08.2008 - 15.00 Uhr - erfolgen. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 13.08.2008 bis 09.09.2008 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 08/08 ist der 13.08.2008.

**Da das Amtsblatt nun für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.**

**Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.**

**Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit, eine Seite käuflich zu erwerben.**

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

**Öffentliche Bekanntmachungen****Verwaltungsamt der  
Verwaltungsgemeinschaft  
„Allstedt-Kaltenborn“****Bekanntmachung****Flächen gesucht für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Bereich der VG „Allstedt-Kaltenborn“**

Wir suchen von Privat Flächen (Acker, Grünland), auf denen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Anpflanzungen für Streuobstwiesen, Aufforstungen u. a. vorgenommen werden können oder die als Sukzessionsflächen dem natürlichen Aufwuchs überlassen werden können. **Größe und Lage ist unwichtig - bitte alles anbieten, was selbst nicht mehr bewirtschaftet wird!**

Langfristige Pacht oder Ankauf möglich. Die finanziellen und zeitlichen Bedingungen werden im Rahmen einer Ortsbesichtigung abgeklärt. Sollten Sie über landwirtschaftliche Fläche, nicht mehr bewirtschaftete Gärten im Außenbereich oder am Ortsrand, Wiesen, Hanggrundstücke oder Ähnliches verfügen und Interesse an einer Abgabe für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen haben, melden Sie sich bitte bei: VG „Allstedt-Kaltenborn“, Bauverwaltung, Forststraße 9, 06542 Allstedt

Diensträume am Markt 10, im Rathaus der Stadt Allstedt

Frau Tetzl, Telefon 03 46 52/67 05 51

Frau Wäldchen, Telefon 03 46 52/67 05 56

per Fax an 03 46 52/67 05 58

per E-Mail an: bauamt@allstedt.info oder bauamt.allstedt@gmx.de

Bitte Ort/Gemarkung, Flurnummer und Flurstücksnummer mit angeben. Sie können Ihre Flächen auch direkt der Firma anbieten, die sie später verwerten möchte:

wpd think energy GmbH & Co.KG

Kastanienplatz 15, 06268 Querfurt

Frau Romana Drößler

E-Mail: r.droessler@wpd.de

Tel. 03 47 71/42 77 64, Fax 03 47 71/42 77 65

Mobil 01 75/2 92 70 74



## Gemeinde Beyernaumburg

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates

#### der Gemeinde Beyernaumburg am 16.06.2008

##### Beschluss-Nr.: 108-30/08

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Beyernaumburg beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008. Die 1. Nachtragssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Schröder, Bürgermeister*

##### Beschluss-Nr.: 109-31/08

Auftragserteilung einer Ingenieurleistung

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Beyernaumburg beschließt die Beauftragung der Ingenieurleistungen „Planung und örtliche Bauüberwachung (Vermessung, Erstellen eines Leistungsverzeichnisses und eines Höhenlageplan)“ für die Baumaßnahme „Kanalbau an der Fülle“ an das Ingenieurbüro Dipl. Ing. Frank Suchanek aus Blankenheim.
- 02 Die Beauftragungskosten der Ingenieurleistung belaufen sich auf: 940,00 € inkl. MwSt.
- 03 Der Bürgermeister Herr Schröder wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Vertrag/ Auftrag zwischen der Gemeinde und den o. g. Planungsbüro zu unterzeichnen.

*Schröder, Bürgermeister*

##### Beschluss-Nr.: 110-31/08

Auftragsvergabe der Baumaßnahme „Kanalbau an der Fülle“

- Beschlusstext:
- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Beyernaumburg beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Kanalbau an der Fülle“ an die Firma HTS Bauunternehmen GmbH aus Sangerhausen.
  - 02 Der Bürgermeister Herr Schröder wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zwischen der Gemeinde und der o. g. Firma zu unterzeichnen.

*Schröder, Bürgermeister*

##### Beschluss-Nr.: 111-31/08

Eintragung einer Dienstbarkeit

- 01 Der Gemeinderat stimmt der Eintragung der Dienstbarkeit im Grundbuch von Beyernaumburg Blatt 634 zu.
- 02 Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister, Herrn Jörg Schröder, die Eintragungsbewilligung für die Gemeinde zu unterzeichnen.

*Schröder, Bürgermeister*

## Gemeinde Holdenstedt

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holdenstedt am 19.06.2008

##### Beschluss-Nr.: 85-26/08

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl

Beschlusstext:

- 01 Die Bürgeranhörung in der Gemeinde Holdenstedt am 02.03.2008 wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

02 Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

*Ibe, Bürgermeisterin*

##### Beschluss-Nr.: 86-26/08

Auftragsvergabe der Baumaßnahme „Hochwasserschutz im Tal“  
Neuverrohrung des Baches

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Hochwasserschutz im Tal - Erneuerung der Verrohrung des Baches“ 3. BA 2008 an die Firma **Karl-Heinz Kurock Straßen- und Tiefbau GmbH** aus Sangerhausen.
- 02 Die Bürgermeisterin Frau Ibe wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zwischen der Gemeinde und der o. g. Firma für den 3. BA zu unterzeichnen.

*Ibe, Bürgermeisterin*

##### Beschluss-Nr.: 87-26/08

Ergänzung des Ingenieurvertrages „Erweiterung des Leistungsumfanges“

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Beauftragung der Ergänzung zum Ingenieurvertrag vom 17.09.2007 „Erweiterung des Leistungsumfanges -Genehmigungsplanung 1. bis 3. Bauabschnitt und örtliche Bauüberwachung 3. BA“ an das Ingenieurbüro Dipl. Ing. Frank Suchanek aus Blankenheim.
- 02 Die Bürgermeisterin Frau Ibe wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Vertrag/Auftrag zwischen der Gemeinde und den o. g. Planungsbüro zu unterzeichnen.

*Ibe, Bürgermeisterin*

##### Beschluss-Nr.: 88-26/08

Auftragsvergabe der Baumaßnahme „Erneuerung des Innenputzes in der Grundschule Holdenstedt Klassenraum 02“

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Vergabe der „Erneuerung des Innenputzes in der Grundschule Holdenstedt Klassenraum 02“ an die Firma Herbst, Beyernaumburg.
- 02 Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf: 2.511,41 € inkl. MwSt und 3 % Skonto.
- 03 Die Bürgermeisterin Frau Ibe wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zwischen der Gemeinde und der o. g. Firma zu unterzeichnen.

*Ibe, Bürgermeisterin*

##### Beschluss-Nr.: 89-26/08

Auftragsvergabe der Baumaßnahme „Elektroinstallation Grundschule Holdenstedt - Klingel und Rauchmelder“

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Vergabe der „Elektroinstallation - Klingel und Rauchmelder in der Grundschule Holdenstedt“ an die Firma Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Forth
- 02 Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 630,70 € inkl. MwSt.
- 03 Die Bürgermeisterin Frau Ibe wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zwischen der Gemeinde und der o. g. Firma zu unterzeichnen.

*Ibe, Bürgermeisterin*

##### Beschluss-Nr.: 90-26/08

Personalangelegenheiten

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

*Ibe, Bürgermeisterin*

## Gemeinde Mittelhausen

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mittelhausen am 19.06.2008

#### Beschluss-Nr.: 88-27/08

Wahl des Vertreters in den Abwasserzweckverband „Südharz“ Sangerhausen

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt:

- 01 Wahl eines neuen Vertreters für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ Sangerhausen zum 01.07.2008.
- 02 Gewählt wurde als Vertreter der Gemeinde Mittelhausen für die Verbandsversammlung Herr Bernd Matschulat.
- 03 Die bisherige Vertreterin Frau Christel Kamprath wird zum 30.06.2008 abberufen.
- 04 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Kamprath, Bürgermeisterin*

#### Beschluss-Nr.: 89-27/08

Stellungnahme der Gemeinde zur geplanten Windfarm Mittelhausen im Rahmen des Verfahrens nach § 4 Bundesimmissionsschutzgesetz

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt:

Dem Antrag der Firma WPD Windpark Nr. 214 Renditefonds GmbH & Co. KG Bremen, auf Errichtung und Betrieb von 6 Windkraftanlagen vom Typ VESTAS V 90, Leistung je 2 MW, Nabenhöhe 105 m, Gesamthöhe 150 m wird zugestimmt.

*Kamprath, Bürgermeisterin*

#### Beschluss-Nr.: 90-27/08

Vereinbarung zwischen der Gemeinde Mittelhausen und der DEGES zur Übernahme der Mehrkosten für den Ausbau des Weges von Mittelhausen nach Holdenstedt im Zuge des Baus der BAB A 38

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Mittelhausen und der DEGES über die Zahlung der Mehrkosten für den Ausbau des Ortsverbindungsweges zwischen Mittelhausen und Holdenstedt, welcher entsprechend des Planfeststellungsbeschlusses für die A 38 ausgebaut wurde.
- 02 Die von der Gemeinde zu tragenden Kosten belaufen sich auf 29.902,01 € mit Zinsen. Diese sind lt. Vereinbarung in vier Jahresraten zu zahlen.

*Kamprath, Bürgermeisterin*

#### Beschluss-Nr.: 91-27/08

Baulasteintragung

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

*Kamprath, Bürgermeisterin*

## Gemeinde Pölsfeld

### Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Ausführungsplanung im Zuge der frühzeitigen Bürgerbeteiligung für die Baumaßnahme „Ausbau der Straße Rödgen und Siebenhitze in der Gemeinde Pölsfeld“

Der Sachbereich 4 Bauverwaltung der VGem. „Allstedt-Kaltenborn“ gibt hiermit bekannt, dass die Gemeinde Pölsfeld beabsichtigt, die Straße Rödgen und Siebenhitze auszubauen.

Die Gemeinde Pölsfeld beabsichtigt, die Baumaßnahme im Rahmen des Förderprogramms der Dorferneuerung durchzuführen. Eine entsprechende Bedarfsanmeldung wurde gestellt.

Für diese Baumaßnahme werden auf der Grundlage des Kommunalabgabegesetzes Land Sachsen-Anhalt und der gültigen Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Pölsfeld Straßenausbaubeiträge erhoben.

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird die Ausführungsplanung der Baumaßnahme in der Zeit

**vom 21.07.2008 bis 25.08.2008**

während der Dienstzeiten in der VGem. Allstedt-Kaltenborn, Sachbereich 4 Bauverwaltung, in den Diensträumen im Rathaus der Stadt Allstedt, Markt 10, 06542 Allstedt, ausgelegt.

#### Dienstzeiten des Verwaltungsamtes

Montag und Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Alle betroffenen Grundstückseigentümer und interessierten Bürger können während der Auslegungsfrist in die Unterlagen Einsicht nehmen.

Eine Einsichtnahme außerhalb der Dienstzeiten ist nach vorheriger Vereinbarung mit dem Sachbereich 4 Bauverwaltung der VGem. „Allstedt-Kaltenborn“ möglich.

*Karina Tetzl*

*SB 4 Bauverwaltung*

## Gemeinde Sotterhausen

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sotterhausen am 18.06.2008

#### Beschluss-Nr.: 68-28/09

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Sotterhausen

Beschlusstext:

- 01 Der Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Sotterhausen wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Änderung der Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Böttger, Bürgermeister*

#### Beschluss-Nr.: 69-28/08

Gebührenkalkulation für den Friedhof Sotterhausen

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat beschließt die Kalkulation der Friedhofsgebühren des Friedhofes Sotterhausen, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

02 Die Kostenermittlung erfolgt für einen Kalkulationszeitraum von 3 Jahren.

Böttger, Bürgermeister

Die Kalkulation der Friedhofsgebühren für den Friedhof Sotterhausen liegt in der Zeit vom 07.07.2008 bis 11.07.2008 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, Haus II - Ordnungsamt - zu den allgemeinen Dienstzeiten des Verwaltungsamtes zur Einsichtnahme öffentlich aus.

#### Beschluss-Nr.: 70-28/08

Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Sotterhausen

Beschlusstext:

01 Der Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Sotterhausen wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Böttger, Bürgermeister

### Beschluss Nr. 68-28/08

Amt:	Ordnungsamt
Bearbeiter:	Bestel
Öffentlich	Ja
Vorlagen-Nr.:	IV/992
erstellt am:	23.04.2008

#### Beschlussgegenstand:

#### Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Sotterhausen

Beratungsfolge Gemeinderat Sotterhausen

Sitzungstermin 18.06.2008

TOP 6.1

Öffentlich Ja

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 6

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

#### Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

#### Beschlussentwurf:

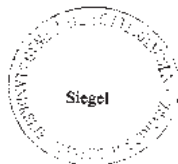
#### Der Gemeinderat beschließt:

01 Der Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Sotterhausen wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Änderung der Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Böttger  
Bürgermeister



Anlage:  
Änderung der Friedhofssatzung

### Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Sotterhausen

Aufgrund der §§ 3, 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. Nr. 42 S. 567), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40) in Verbindung mit §§ 19 ff. des Bestattungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 (GVBl. LSA Nr. 8/2002 S. 46) hat der Gemeinderat der Gemeinde Sotterhausen in seiner Sitzung am 18.06.2008 nachfolgende Satzungsänderung beschlossen:

#### (1) § 11 - Reihengrabstätten - Absatz 2 wird durch Buchstaben d) wie folgt ergänzt:

d) in Grabfeldern für Verstorbene vom 5. Lebensjahr ab Tiefengrabstätten von 2,10 m Länge und 0,90 m Breite in einen Tiefengrab können zwei Leichen übereinander bestattet werden. Tiefengräber können nur angelegt werden, wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind.

#### (2) Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Sotterhausen, den 18.06.2008



Böttger  
Bürgermeister



#### Ausfertigung der Satzung:

Die vorstehende, am 18.06.2008 beschlossene Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung wird hiermit ausgefertigt.

Sotterhausen, den 24.06.2008



Böttger  
Bürgermeister



#### Bekanntmachung der Satzung:

Die vorstehende, am 18.06.2008 beschlossene Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Sotterhausen, den 30.06.2008



Böttger  
Bürgermeister



### Beschluss Nr. 70-28/08

Amt:	Ordnungsamt
Bearbeiter:	Bestel
Öffentlich:	Ja
Vorlagen-Nr.:	IV/924
erstellt am:	22.01.2008

#### Beschlussgegenstand

#### Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Sotterhausen

Beratungsfolge Gemeinde Sotterhausen

Sitzungstermin 18.06.2008

TOP 6.3

Öffentlich Ja

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 5

Nein-Stimmen 1

Enthaltungen 0

#### Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

#### Beschlusstext:

#### Der Gemeinderat beschließt:

01 Der Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Sotterhausen wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

**Finanzielle Auswirkungen:** **Nein Verwaltungshaushalt**  
Haushaltsjahr 2008  
Haushaltsstelle 7500.1100



Böttger  
Bürgermeister



Anlage:  
Friedhofsgebührensatzung

## Friedhofsgebührensatzung

Aufgrund der §§ 3, 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. Nr. 42 S. 567), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40) in Verbindung mit §§ 2 (1) und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA Nr. 44 S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 11 des Ersten Rechts- und Verwaltungsvereinfachungsgesetzes vom 18.11.2005 (GVBl. LSA Nr. 55 S. 540) hat der Gemeinderat der Gemeinde Sotterhausen in seiner Sitzung am 18.06.2008 folgende Friedhofsgebührensatzung beschlossen:

### § 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes der Gemeinde Sotterhausen und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 5 aufgeführte Leistungen werden Gebühren nach dieser Gebührensatzung erhoben.

### § 2 Gebührensschuldner

1. Zur Zahlung der Gebühren ist der jeweilige Antragsteller oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof und dessen Einrichtungen oder sonstige Leistungen in Anspruch genommen werden.
2. Wird der Antrag von mehreren gestellt, haften diese als Gesamtschuldner.

### § 3 Entstehen der Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit der Erbringung der Leistung, im Falle des § 5 Abs. I Nr. 6 mit Beginn der Ruhefrist für das laufende Jahr.

### § 4 Festsetzung der Fälligkeit

1. Die Heranziehung zu den Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu zahlen.
2. Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangverfahren eingezogen.

### § 5 Gebührentarif

#### I. Gebühren im kommunalen Bestattungswesen

1. Bescheinigung über Feuerbestattung/Urnenschein 5,00 €
2. Benutzung der Trauerfeierhalle 25,00 €
3. Zulassungskarte für Gewerbetreibende
  - a) einfache Karte/ein Tag 10,00 €
  - b) Monatskarte 20,00 €
  - c) Jahreskarte 50,00 €
4. Genehmigung zum Einsetzen eines Sarges/Urne in ein vorhandenes Grab 25,00 €

5. Gebühren für die Entfernung von Grabmalen und Einfriedungen
  - a) Einzelgrabstätte/Reihengrab/Tiefengrab 90,00 €
  - b) Doppelgrabstätte 160,00 €
  - c) Urnengrabstätte 60,00 €
  - d) Kindergrabstätte 60,00 €
6. Bewirtschaftungskosten je Grab und Jahr
  - a) Einzelgrabstätte/Reihengrab/Tiefengrab 13,00 €
  - b) Doppelgrabstätte 30,00 €
  - c) Urnengrabstätte 6,00 €
  - d) Kindergrabstätte 5,00 €

#### II. Gebühren für den Erwerb von Grabstätten

- a) Einzelgrabstätte/Reihengrab/Tiefengrab 120,00 €
- b) Doppelgrabstätte 280,00 €
- c) Urnengrabstätte 50,00 €
- d) Kindergrabstätte 50,00 €
- f) anonyme Grabstätte (einschl. Bewirtschaftungsgebühren) 300,00 €

#### III. Verlängerung des Nutzungsrechtes

Für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes werden die Erwerbsgebühren aus Ziffer II. anteilmäßig erhoben.

#### IV. Umbettungen

Für Umbettungen gelten die Punkte I. und II. entsprechend.

### § 6 Inkrafttreten

Diese Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung tritt am Tage nach Bewirkung ihrer öffentlichen Bekanntmachung gemäß den Vorschriften der Hauptsatzung der Gemeinde Sotterhausen im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn rückwirkend zum 01.01.2008 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherige Friedhofsgebührensatzung und alle entgegenstehenden Regelungen außer Kraft. Sotterhausen, den 18.06.2008



Böttger  
Bürgermeister



#### Ausfertigung der Satzung:

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Sotterhausen am 18.06.2008 beschlossene Friedhofsgebührensatzung wird hiermit ausgefertigt. Sotterhausen, den 24.06.2008



Böttger  
Bürgermeister



#### Bekanntmachung der Satzung:

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Sotterhausen am 18.06.2008 beschlossene Friedhofsgebührensatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sotterhausen, den 30.06.2008



Böttger  
Bürgermeister





## Mitteilungen

### Aus dem Verwaltungsamt

#### Am Dienstag, dem 10.06.2008 fand beim Landesverwaltungsamt eine Zusammenkunft zum Thema Fluglärm/Sonderlandeplatz Allstedt statt

Es gibt aus mehreren Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Beschwerden von Bürgern gegen vermehrten Fluglärm auf dem Sonderlandeplatz Allstedt.

Die Beschwerden der Bürger beziehen sich jedoch nicht auf den laufenden Flugbetrieb auf dem Sonderlandeplatz Allstedt, sondern auf die Kunstflugübungstage. Hier im Besonderen auf solche Tage die Sonn- und Feiertage sind.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen erlauben jedoch einen Flugbetrieb an allen Tagen der Woche, unabhängig ob diese Sonn- oder Feiertage sind. In diesem gesetzlichen Rahmen sind auch Kunstflugübungen zugelassen.

In Anbetracht der Bürgerproteste wurde vom Landesverwaltungsamt, dem Land als Flugplatzbetreiber und Vertretern der Verwaltungsgemeinschaft folgende Vereinbarung getroffen.

Kunstflugübungen finden an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen grundsätzlich nicht mehr statt.

Ausgenommen davon sind 4 Sonntage im Jahr verteilt auf je einen Sonntag pro Quartal in der Zeit von 10 bis 16 Uhr.

An anderen Tagen sind Kunstflugübungen nach wie vor erlaubt. Das heißt werktags von Montag bis Samstag, (ausgenommen sind hier auch gesetzliche Feiertage).

Die nächsten Kunstflugübungstage finden in der Zeit vom 31.07. bis zum 03.08.08 statt.

#### Sonderverkehr zum Berg- und Rosenfest

Die Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (VGS) bietet am 28. + 29. Juni zusätzliche Fahrten aus allen Ortsteilen von Sangerhausen sowie ab Eisleben, Allstedt an. Und natürlich ist auch für die Rückfahrt gesorgt!

Die Fahrkarte kostet nur 4,00 € für Hin- und Rückfahrt und es können kostenlos noch ein Erwachsener und 2 Kinder mitfahren. Also, warum nicht mal das Auto stehen lassen?

##### VGS - 481 Eisleben - Blankenheim - Sangerhausen

Eisleben Bahnhof	ab:	12:00 Uhr
Sangerhausen Steinberger Weg	an:	12:49 Uhr
Rückfahrt		18:00 Uhr

##### VGS - 518 Allstedt - Oberröblingen - Sangerhausen

Allstedt Kreuzung	ab:	12:15 Uhr
Sangerhausen Rosarium	an:	12:52 Uhr
Rückfahrt		17:45 Uhr

#### Abwasserzweckverband „Südharz“

##### Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 11/2008:

Einladung des Abwasserzweckverbandes zur 40. Verbandsversammlung am 23.06.2008.

Stickel

Verbandsgeschäftsführer

#### Aus der Arbeit des Seniorenrates der VG „Allstedt-Kaltenborn“

##### Delegiertenversammlung

Der Seniorenrat der Verwaltungsgemeinschaft führte am 05.06.2008 in der Kulturscheune Sotterhausen die 8. Delegiertenkonferenz durch. Neben 38 Delegierten wurden durch die Vorsitzende Frau Hennig auch Ehrengäste begrüßt, wie die Leiterin des Verwaltungsamtes Frau Milde, die Bürgermeister Herr Böttger, Herr Richter, Herr Reppin, die Bürgermeisterinnen Frau Ibe, Frau Kühne und Frau Höroldt sowie als Vertreterin der Schlossresidenz Beyernaumburg, Frau Hegewald.



Der Bürgermeister von Sotterhausen Herr Böttger wurde als Schirmherr für den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung bestimmt. Dazu gehörte auch die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten. Herr Böttger hatte für die Eröffnung einen kulturellen Höhepunkt vorbereitet, der uns in die Kirche des Ortes führte. Zunächst gab Herr Böttger einige Informationen zur Restaurierung der Orgel. Dann spielte Kreiskantorin Frau Pohl einige Stücke bekannter Musiker auf der Hildebrandtorgel und erzählte dazu begleitend wichtige, teils humorvolle Details zu Musikauswahl, Komponisten und fassettenreicher Möglichkeiten des Spiels auf der Orgel. Allen Delegierten und Gästen brachte dieser Einstieg viel Freude. Ein großes Dankeschön an Frau Pohl und Herrn Böttger!

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung übernahm Frau Friedrich die Tagesleitung. Die Tagesordnung wurde von ihr vorgestellt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Frau Hennig gab den Rechenschaftsbericht.

Sie stellte heraus, dass vom Seniorenrat eine kontinuierliche Arbeit geleistet wird. Regelmäßig wurden aller 8 Wochen Sitzungen des Rates in jeweils einer anderen Gemeinde der VG durchgeführt. Es erfolgen dazu regelmäßig Veröffentlichungen im Amtsblatt.

Die Veranstaltungen sind Höhepunkte für die Lebensgestaltung der älteren Bürger, sind schon zur Tradition geworden und wurden von den Senioren gut angenommen, wie z. B. Skatturniere, Wandertage, Fest der Generationen, Seniorenforen zu den Themen Verkehrserziehung bzw. Gesundheit und vieles mehr. Zur Gestaltung dieser Tage konnten wir viele Bürger, wie z. B. Ärzte, Förster, Referenten vom Polizeirevier, Sponsoren und Akteure aus den Gemeinden, wie z. B. Kindergarten, Tanzgruppen, Chöre u. a. gewinnen. Herr Keller sorgte für musikalische Umrahmungen. Die Mitglieder des Seniorenrates fühlten sich auch besonders verantwortlich für Probleme bzw. Aktivitäten im Heimatort. Sie gratulieren Jubilaren zu besonderen Anlässen. Für die Personen, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind, wurden stets Fahrmöglichkeiten geschaffen.

Durch Preiserhöhungen wird diese Versorgung zunehmend schwieriger. Im Bericht wurden weitere Sorgen der Rentner vermittelt. Viele Senioren haben das Gefühl, von der Gesellschaft ins Abseits gestellt zu werden.



Der Seniorenrat wird seine Möglichkeiten nutzen, um weiterhin für die älteren Bürger Initiativen zu ergreifen und sie nicht allein lassen. Nach diesem Bericht wurden einstimmig die Berichte der Kassenwirtin Frau Schulze und des Revisors Herrn Braune bestätigt. In der anschließenden Diskussion nahm nur die Bürgermeisterin Frau Höroldt aus Liedersdorf das Wort. Sie dankte dem Rat für die geleistete Arbeit mit lobenden Worten und machte Mut für eine weiterführende kontinuierliche Arbeit zum Wohle der älteren Bürger. In der Pause wurden Kaffee und Würstchen gereicht. Die Kosten dafür wurden vom Seniorenrat gedeckt. Danke an Frau Herrmann und Frau Schmidt für die Beköstigung. Dank an Herrn Keller für die musikalische Umrahmung.

Zur Wahl fungierte Herr Otilie als Wahlleiter. Die Wahl erfolgte in offener Abstimmung. Die Kandidaten wurden vorgestellt und einzeln über sie abgestimmt. Neu aufgenommen wurde in den Seniorenrat Frau Lorenz aus Beyernaumburg. Sie übernimmt damit die Tätigkeit von Herrn Mieth, der leider verstarb.

In der konstituierenden Sitzung wurde Frau Hennig als Vorsitzende bestätigt.

- |                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| 1. Stellvertreter: | Frau Friedrich, |
| 2. Stellvertreter: | Frau Böhme      |
| Kassenwart:        | Frau Schulze    |
| Revisor:           | Herr Braune     |

Andere Verantwortlichkeiten werden weiterhin wie bisher von benannten Mitgliedern des Rates übernommen. Herr Otilie stellte den neuen Rat vor.

Die Mitglieder erhielten als Anerkennung und Ansporn eine Blume gesponsert vom Blumenhaus Meinhardt. Herzlichen Dank!

Frau Hennig sprach das Schlusswort und beendete somit die Veranstaltung.

S. Kundrat

## Allstedt

*Wir wünschen allen Jubilaren und Jubilarennen von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



- |           |                            |                    |
|-----------|----------------------------|--------------------|
| am 02.07. | Frau Maria Leutelt         | zum 79. Geburtstag |
| am 02.07. | Frau Meta Lienhard         | zum 84. Geburtstag |
| am 04.07. | Frau Charlotte Gröck       | zum 87. Geburtstag |
| am 06.07. | Herrn Heinz Schäfer        | zum 80. Geburtstag |
| am 07.07. | Frau Irene Aulich          | zum 78. Geburtstag |
| am 08.07. | Frau Rosalinde Resnischek  | zum 77. Geburtstag |
| am 11.07. | Herrn Gerhard Friedrich    | zum 91. Geburtstag |
| am 11.07. | Herrn Willi Ritschel       | zum 70. Geburtstag |
| am 11.07. | Frau Frieda Ullrich        | zum 87. Geburtstag |
| am 12.07. | Frau Gertrud Maletzki      | zum 80. Geburtstag |
| am 14.07. | Herrn Horst Petermann      | zum 79. Geburtstag |
| am 15.07. | Herrn Lothar Riedel        | zum 87. Geburtstag |
| am 17.07. | Frau Inge Schütz           | zum 71. Geburtstag |
| am 18.07. | Frau Hildegard Goldschmidt | zum 70. Geburtstag |
| am 18.07. | Frau Annemarie Kaulfers    | zum 70. Geburtstag |
| am 20.07. | Herrn Rudi Schaaf          | zum 77. Geburtstag |
| am 20.07. | Frau Irene Wolfram         | zum 71. Geburtstag |
| am 21.07. | Frau Helga Kolbe           | zum 75. Geburtstag |
| am 21.07. | Herrn Werner Meyer         | zum 76. Geburtstag |
| am 21.07. | Frau Dora Peter            | zum 83. Geburtstag |
| am 22.07. | Herrn Hans Klemens         | zum 70. Geburtstag |
| am 22.07. | Frau Ruth Kurtze           | zum 85. Geburtstag |
| am 23.07. | Herrn Werner Liebhold      | zum 75. Geburtstag |
| am 23.07. | Herrn Manfred Möhring      | zum 71. Geburtstag |
| am 24.07. | Frau Hannelore Obst        | zum 70. Geburtstag |
| am 25.07. | Frau Anneliese Franz       | zum 74. Geburtstag |
| am 25.07. | Frau Utta Günther          | zum 70. Geburtstag |
| am 25.07. | Frau Angela Lüdecke        | zum 75. Geburtstag |
| am 26.07. | Herrn Alfred Paetz         | zum 87. Geburtstag |
| am 27.07. | Frau Margit Stieber        | zum 80. Geburtstag |
| am 30.07. | Herrn Peter Hahn           | zum 72. Geburtstag |
| am 31.07. | Frau Karla Hoffmann        | zum 81. Geburtstag |
| am 31.07. | Frau Anita Weiss           | zum 80. Geburtstag |
| am 02.08. | Frau Charlotte Bergmann    | zum 80. Geburtstag |
| am 02.08. | Frau Alma Glieber          | zum 86. Geburtstag |
| am 02.08. | Herrn Karl Müller          | zum 81. Geburtstag |
| am 03.08. | Frau Elvira Wicht          | zum 85. Geburtstag |
| am 04.08. | Frau Waltraude Teuber      | zum 80. Geburtstag |
| am 05.08. | Frau Elisabeth Büchler     | zum 99. Geburtstag |
| am 10.08. | Frau Rosemarie Krull       | zum 75. Geburtstag |
| am 12.08. | Herrn Gerhard Agthe        | zum 79. Geburtstag |

### Mitteilung

Die nächste Sitzung des Seniorenrates findet am Montag, 07.07.2008, 14.00 Uhr, im Seniorenheim „Haus am Wald“ in Allstedt statt.

### Einladung

Nochmals laden wir ein zum Fest der Generationen am 30.08.2008 im Park der Gemeinde Emseloh - Beginn 13.00 Uhr. Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag mit dem Double „Kastelruther Spatzen“, Eintritt: 3,00 €.



**Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn**

Monatsblatt

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Die Verwaltungsamtsleiterin, Frau Blume
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

### Pressemitteilung zur Parkraumbewirtschaftung im Festbereich

#### Lindenmarkt 2008

Aufgrund des derzeitigen Straßenneubaus innerhalb der Stadt Allstedt, erfolgt die innerörtliche Umleitung über die Fabrikstraße und Schloßstraße. Dadurch stehen Parkplätze zum diesjährigen Lindenmarkt in diesen Bereichen nur begrenzt zur Verfügung.

Das Parken ist daher in der Schloßstraße, ab Fabrikstraße bis Bäckerplatz und in der Fabrikstraße ab Schloßstraße bis Kreuzung „Vier Jahreszeiten“ nicht erlaubt.

Als Ausgleich wird der ausgewiesene Parkplatz in der Nähe von Burg & Schloß Allstedt zur Verfügung gestellt.

Gleichzeitig wird geprüft, ob zu den Hauptbesucherzeiten, insbesondere am Sonntagnachmittag Shuttleverkehr eingerichtet werden kann.

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de)**

## Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

### Öffnungszeiten

Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

## Kirchliche Nachrichten

**Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt**  
**Pfarrer Joachim Breithaupt,**  
**Kirchplatz 5, in Allstedt**  
**Tel.-Nr. 501; Fax-Nr. 687**

### Gottesdienst: sonntags 9:30 Uhr

#### Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Chorprobe	montags,	20:00 Uhr
Gospelchorprobe	montags,	18:30 Uhr
Konfirmanden I	montags,	17:15 Uhr
Konfirmanden II	dienstags,	16:30 Uhr
Kinderkirche, Klasse 1-3	donnerstags,	14:45 Uhr
Kinderchor	donnerstags,	15:45 Uhr
Flötenkreis	donnerstags,	16:30 Uhr

#### Regelmäßige Kreise im Pfarrhaus

Bibelhauskreis	dienstags,	18:30 Uhr
Gitarrenkreis	freitags,	14:30 Uhr
Indiaca-Trainingsgruppe	freitags,	16:30 Uhr

Turnhalle der Grundschule

### Seniorentagesfahrt in den Harz

Am 19. Juli 2008 gibt es endlich wieder eine Tagesfahrt. Wir fahren erneut in den Harz. Unser erstes Ziel ist der Hexentanzplatz in Thale, wo wir alles über die Harzer Hexen erfahren werden, dann geht es weiter zur Rappbodetalsperre, wo neben einen imposanten Ausblick eine kleine Mahlzeit auf uns wartet. Weiter geht die Fahrt durch den Harz ins Selketal zum Kaffeetrinken. Auf dem Rückweg werden wir durch Sachsen-Anhalt „längste Stadt“ fahren und mittendrin am Kunstteich in Wettelrode um ca. 17.30 Uhr zum Essen einkehren. Die Fahrt kostet inklusive Führungen und Speisen 30,00 Euro! Anmeldungen Pfarramt Wolfenstedt 03 46 52/6 75 34.

## Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse: [www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)  
[www.schloss-allstedt.com](http://www.schloss-allstedt.com)  
E-Mail-Adresse: [schloss@allstedt.info](mailto:schloss@allstedt.info)  
Tel.: 03 46 52/519  
Fax: 03 46 52/6 77 54  
Tel.: 03 46 52/67 04 18

Museum  
Museum  
Info und  
Museumsshop



### Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 10.00 - 16.30 Uhr  
Samstag/Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung.

### Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken

- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Sonderausstellung in der Galerie: „Ein junges Talent stellt aus - Zeichnungen und Malerei von Tobias Pastrik“ (08.06.08 bis 26.07.08)

### Weitere Angebote:

#### Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

- Dienstag - Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr
- Montag Ruhetag

Kontakt: Renate Becke (Hexe Tilly) Tel. 03 46 52/6 77 53

## Veranstaltungsvorschau

### Neue Sonderausstellung im Galeriegang Kernburg

Noch bis Ende Juli kann in der Galerie die Sonderausstellung „Ein junges Talent stellt sich vor - Malerei und Grafik von Tobias Pastrik, Sangerhausen“ besichtigt werden. Zu sehen sind sehr realistische figürliche Darstellungen, Landschaften, Porträts und sonstige Motive. Ein Besuch lohnt sich, v. a. auch für Jugendliche!

### Freitag, 25. Juli 2008, 20 Uhr, Hofstube

#### Ingo Insterburg ist zu Gast im Allstedter Schloss!!!

Nach den großen Erfolgen der legendären Gruppe INSTERBURG & CO (mit Karl Dall, Jürgen Barz und Peter Ehlebracht) begeistert, beglückt und erfreut der Musikkomödiant Ingo Insterburg als Solokünstler noch immer sein Publikum mit Weisheit und Humor.

Wer sich runde 100 Minuten köstlich amüsieren möchte, kommt beim aktuellen Soloprogramm „Ich liebte ein Mädchen“ voll auf seine Kosten.

Einziges Konzert in unserer Region!

### Sonntag, 27. Juli 2008, 15 Uhr, Kernburghof

#### „Heinrich der Burgenbauer“

Unterhaltsames Historienstück, dargeboten vom Theaterverein „Tempus Saltus“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen/Vorbestellungen unter Tel. (03 46 52) 67 04 18 bzw. (03 46 52) 519

R. Böge

Leiter Schlossmuseum

## Sommerbad Allstedt



### Öffnungszeiten 2008

15.05.2008 bis 06.07.2008	von 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
07.07.2008 bis 24.08.2008	von 09.00 Uhr - 20.00 Uhr
25.08.2008 bis 15.09.2008	von 10.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eintrittspreise bleiben unverändert!!!

## Wir feiern Geburtstag!



Aus diesem Anlass laden wir alle Eltern, ehemalige Lehrer Schüler und Freunde recht herzlich zu unserem Schulstartfest am **Freitag, dem 29.08.2008**, auf das Schulgelände der Sekundarschule Allstedt ein.

Beginn: 7.45 Uhr Ende: 13.00 Uhr

Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt.

P. Behn

D. Reinhold

Im Namen des Schulfördervereins Schulleiter

Sehr geehrte Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn,

es ist wieder so weit, das traditionelle Schulstartfest im August 2008 zu begehen.

In diesem Jahr heißt das Motto nicht nur: Gewaltfrei und friedlich lernen und leben, sondern:

Wir feiern das 30-jährige Bestehen der Sekundarschule in der Sophienstraße.

Ein würdiger Anlass, der Einladung zu folgen! Ein umfangreiches Programm erwartet unsere Gäste. Wissenstests, Spiele, ein Kulturprogramm und Sport stehen auf der Tagesordnung. So z. B. werden die Schüler ein Fußball-Turnier nach dem Vorbild der Europameisterschaft nachspielen.

Es lohnt sich bestimmt, unserer Einladung zu folgen. Wir freuen uns darauf, Gäste aus öffentlichen Einrichtungen, Gewerbetreibende, Eltern, Großeltern, Freunde, die Kollegen aus der Grundschule mit ihren Schülern und die Kindergärtnerinnen mit ihren Kleinen begrüßen zu dürfen. Am Nachmittag bietet sich für Ehrengäste die Gelegenheit in gemütlicher Runde Erinnerungen aufzufrischen und Gedanken auszutauschen.

Zur Finanzierung dieses schulischen Höhepunktes tragen der Förderverein, Einnahmen aus Verkaufsbasaren der Schüler und Spenden bei.

Bankverbindung:

Förderverein der Sekundarschule Allstedt

Kontonummer: 34 020 789

Bankleitzahl: 800 535 52

Kreissparkasse Sangerhausen

Wir freuen uns auf unsere Gäste!

Lehrer und Schüler der Sekundarschule Allstedt

## Was man in Frankreich isst

Um es schon mal vorweg zu nehmen, Froschschenkel und Schnecken mussten wir bei unseren Frankreichaufenthalten nicht kosten. Alle anderen, internationalen Gerichte gibt es dort natürlich auch: Spagetti, Pizza, Cola. Und trotzdem sind uns wieder ein paar Besonderheiten aufgefallen, die wir Ihnen mitteilen möchten.

Morgens gibt es kein ausgiebiges Frühstück; der Start in den Tag beginnt meist mit einer Schüssel (bol) warmer oder kalter (Scho)ko-Milch für uns oder Milchkaffee sowie dem typischen Baguette. Das wird gebrochen, in das Getränk getunkt oder gebrösel. Manchmal stehen noch Marmelade und Butter zur Auswahl bereit. Die Schüler sind es auch nicht gewohnt, Essen und Getränke mit in die Schule zu nehmen (dadurch bleiben Schulhof und Gebäude auch sauber). Im Schulgebäude wird nicht gegessen, zum Durststillen gibt es Leitungswasser aus dem Hahn, und zur Mittagspause übernimmt die Schulkantine die Verpflegung. Sie bietet eine umfangreiche, warme Mahlzeit, die frisch in der Schulküche zubereitet wird.

(Diese wird nur von den Angestellten benutzt, das Fach Hauswirtschaft existiert in Frankreich nicht).



Zunächst muss man sich anstellen, seine Essenmarke abgeben und sich ein Tablett nehmen. Ähnlich wie in einer Selbstbedienungsgaststätte gibt es: ein Wasserglas, Servietten, Besteck, Brot - so viel man möchte - eine Vorspeise (ein Schälchen Salat z. B.), Käse, Jogurt oder ein anderes Dessert und natürlich eine warme Hauptspeise. Manchmal kann man noch zwischen Varianten wählen. Dazu wird noch eine Kanne Leitungswasser geholt.



Diese umfangreiche Mahlzeit sättigt bis zum Abend, denn eine Zwischenmahlzeit wie unser Kaffeetrinken kennt man nicht. Manchmal gibt es eine Kleinigkeit zu essen, wenn die Schüler nach 17 Uhr nachhause kommen, aber meist ist das gemeinsame Abendessen gegen 20 Uhr erst die nächste Mahlzeit. Abends sitzt dann die ganze Familie zusammen, und es wird vom Tag erzählt. Das Essen besteht wiederum aus mindestens drei Gängen (Käse, Wasser bzw. Wein und Baguette sind die üblichen Begleiter) und füllt meist den ganzen Abend aus, sodass auch wir erst gegen 22 Uhr ins Bett kamen.

*Yvonne Eschke, Kevin Held*

## Grundschule Allstedt

### Berichtigung

In der Ausgabe des Amtsblattes der VGem Allstedt-Kaltenborn im Juni 2008 Seite 15 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Das Bild vom Schulgarten in der Grundschule malte Paula Neuner aus der Klasse 4a.

## Bei uns gibt es keine Langeweile

Am 30.05. begingen die Kinder der AWO Kita „Am Kreuzberg“ vorzeitig ihren „Kindertag“. Viele Überraschungen hatten sich alle Erzieherinnen ausgedacht. Fleißige Muttis halfen und trugen so zum Gelingen bei. Schon früh am Morgen trafen sie sich und bereiteten ein leckeres Frühstück, das mit vielen anderen Dingen in Frau Bauers und Frau Schließkes Auto verladen wurde. Wir Kinder machten uns auf den Weg, denn „Unter den Linden“ wollten wir picknicken. Decken wurden ausgebreitet und jeder konnte sich stärken.

Der Gewerbeverein kam und überbrachte uns eine Geldspende. Der Taubenzüchter, Herr Kurze, ließ seine Tauben fliegen, die alle Kinder grüßen sollten, und wir durften auch noch eine Runde mit dem kleinen Traktor fahren.

Die Großen versteckten sich im Wald und alle anderen brachen auf, sie zu suchen.

Schon vor längerer Zeit hatten die Kinder der Spatzengruppe mit einem kleinen Programm die Bewohner des Seniorenheimes



erfreut. Für ihren Auftritt bekamen sie einen Gutschein für die Eisdiele. So bestellten wir für alle Kinder ein leckeres Eis, das von Herrn Teubner gebracht wurde. Nach der wunderbaren Erfrischung vergnügten sich alle beim Tauziehen und Spiel mit dem Schwungtuch, bis es wieder in Richtung Kita ging.

Für den schönen Vormittag bedanken wir uns herzlich bei den fleißigen Muttis, Frau Borgstädde, Frau Mähne, Frau N. Brütting, Frau Mönch und Frau Jung, sowie allen, die uns so viel Freude bereitet haben.



Die Tauben grüßen alle Kinder zum Kindertag

Die „Waldkinder“ der Igel- und Käfergruppe brachen am 10.06. zu ihrem letzten Waldtag vor den Sommerferien auf. Unterwegs wurde gefrühstückt, denn unser Ziel waren die „Kirschlöcher“.

Dort angekommen, gingen sofort kleine Entdecker auf Tour. Allerlei Getier, Pflanzen usw. wurden durch Lupen genauer betrachtet. Bei einem Waldquiz konnte jedes Kind das bisher Gelernte anwenden. Für das gute Wissen bekamen die Kinder eine Waldkindermedaille. Einen Schatz galt es ebenso zu finden. Er wurde auf einem Baum entdeckt.

Zum Mittagessen gab es Grillwürstchen, die Herr Ereth für uns zubereitete. In den Kirschlöchern zu grillen, haben wir bei der Trockenheit lieber nicht riskiert. Die Firma Black stellte den Grill zur Verfügung und Frau Monika Kokoska brachte die Würstchen und Getränke mit dem Auto zu uns.

Die Würstchen schmeckten trotzdem prima und viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten den Heimweg antreten.

Zugeben wollte es keiner, aber alle waren ganz schön geschafft und froh wieder in der Kita zu sein.

Die Waldkinder und ihre Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich bei allen Helfern.

Die Igel- und Käferkinder studierten zwischendurch noch ein kleines Programm ein. Auf dem Hoffest des Heimatvereins (14.06.) kam dann „Die Vogelhochzeit“ von Rolf Zukowski zur Aufführung. Wir waren ziemlich aufgeregt, aber alle freuten sich über den Applaus, eine tolle Anerkennung für die Kinder.

Zur Belohnung bekamen alle noch eine Eistüte, das Eis konnte sich jedes Kind selbst aussuchen.

Ein Dankeschön an alle Eltern, dass sie mit den Kindern zum Auftritt gekommen sind.

Die beiden großen Gruppen fuhren am selben Tag (14.06.) nach Merseburg zum Sachsen-Anhalt-Tag. Ein Bus holte Kinder, Eltern und Erzieherinnen von der Kita ab. Im Rahmen unseres Interkulturellen Projektes hatten die Kinder viel gelernt und sich zusammen mit ihren Erzieherinnen ein Programm erarbeitet. Auf einer richtigen großen Bühne durften sie ihr Können zeigen, vor vielen fremden Menschen. Lampenfieber machte sich breit, doch der Auftritt gelang und wurde mit viel Beifall gewürdigt. Anschließend konnten Kinder und Eltern noch ein paar vergnügliche Stunden verbringen, denn es gab viel zu sehen und zu bestaunen. Alle stellten zum Abschluss fest: Es war ein schöner, erlebnisreicher Tag.

Noch ein Dankeschön möchten wir dem Blumenhaus Kosiol sagen. Wir wurden wieder mit vielen Blumen zum Bepflanzen unseres Gartens bedacht.

Das Team der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ Allstedt

## 1 Jahr Kind-Eltern-Zentrum in der Kita „Rotkäppchen“

Anlässlich unseres 1-jährigen Jubiläums luden am 06.06.08 die Netzwerkgruppe, das Elternkuratorium sowie das Team der Kita alle Kinder und deren Eltern zu einem Familiensportfest ein. Dies stand, der Aktualität angepasst, unter dem Motto: „BALL EM“. Es sollte ein „bewegtes Fest“ rund um den Ball ohne die obligatorische Kaffeetafel werden, dafür mit viel Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie.



Das Wetter dafür war nahezu ideal und die hergerichtete Freifläche bot den perfekten Rahmen. So konnten dann auch alle gleich nach einer kurzen Begrüßung, der Vorturnerin Frau Wengemuth mit ihrer Popgymnastik folgen.

Nachdem sich dann alle Kinder am Sprungtuch versammelt hatten und alle Bälle in die Luft schleuderten, war damit der Startschuss gefallen. Dass Olympische Feuer wurde in der „Hasenkühle“ entzündet und los ging es.

Jede Familie hatte bei ihrem Eintreffen eine Teilnehmerkarte erhalten, die an jeder Station abgestempelt wurde.

An fünf Stationen konnten die Kräfte, die Geschicklichkeit, das zielgerichtete Auge und der Mut ausprobiert werden.

Wenn alle fünf Stempel auf der Karte waren, erhielt jede Familie eine Teilnehmerurkunde.

Zwischenzeitlich bestand an jeder Station die Möglichkeit, sich ein wenig zu stärken, mit versch. Obst, Traubenzucker usw.

Als Höhepunkt zum Ende der Veranstaltung, musste das olympische Feuer wieder gelöscht werden und da kam nur eines in Frage, die Allstedter Feuerwehr rückte an und wurde von den Kindern sehr freudig begrüßt.

Ein Feuerwehrauto mal wieder aus der Nähe zu sehen ist immer ein besonderes Highlight.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Akteuren ganz besonders bedanken, vor allem aber bei Fam. Rudolf/ Gathge für die Bereitstellung der Sitzmöglichkeiten sowie bei Herrn Teubner für das leckere Eis.

Frau Lampa

### Dank an den Allstedter Gewerbeverein

Anlässlich des internationalen Kindertages besuchten uns Mitglieder des Allstedter Gewerbevereins. Sie informierten sich über unsere Einrichtung und hatten wie immer, auch eine Überraschung mitgebracht. Wir freuten uns alle sehr über den überreichten Scheck, der uns bei der weiteren Gestaltung unserer Außenfläche sehr hilft.

Wir möchten uns hiermit noch einmal recht herzlich dafür bedanken!

Kinder und Erzieherinnen der AWO-Kita „Rotkäppchen“  
Allstedt

## Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

### Anglersportverein Allstedt e. V.



**Vorsitzender:** Herr Michael Eberhardt

Am Samstag, d. 12. Juli 2008 findet ab 07.00 Uhr das 2. Hegeangeln an der Kiesgrube statt.

Am Freitag, d. 18. Juli 2008 findet ab 20.00 Uhr das Nachtangeln statt. Treffpunkt am Teich. Unkostenbeitrag 5,00 €

Am Freitag, d. 1. August 2008 findet ab 19.00 Uhr unsere nächste Vorstandssitzung statt.

Am Samstag, d. 9. August 2008 führen wir ab 07.00 Uhr unseren 4. Arbeitseinsatz durch.

### Vorschau

**Am 16. August 2008 Familienangeln am Teich.**

**Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:**

Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.

### Allstedter Stadtschwalben (In eigener Sache)

Die Allstedter Stadtschwalben sind ein Frauenchor, der nun schon seit 11 Jahren existiert.

Er ist Mitglied des „Südharzer Sängerkreises“ und somit Mitglied des „Landeschorverbandes Sachsen-Anhalt“ sowie des „Deutschen Chorverbandes“. Auch in diesem Jahr gab und gibt es dadurch ein breites Betätigungsfeld für den Chor. So am 27. April - Singen bei der Jagdgenossenschaft Niederröblingen, 1. Juni - Rosariumsingen (mit Einweihung der neuen Freilichtbühne), 22. Juni - 14. Singen auf Burg und Schloss Allstedt, 29. Juni - Landeschorfest Sachsen-Anhalt, in Sangerhausen sowie Auftritte im örtlichen Bereich, zur Weihnachtszeit usw.



Der deutsche Komponist Georg Philipp Telemann schreibt 1718 in einem Brief: „Singen ist das Fundament zur Musik in allen Dingen“. Zudem bleibt es die natürlichste Art, sich musikalisch zu äußern und mitzuteilen. In unserem Chor werden vorwiegend Volkslieder gesungen, wenn auch manchmal unbekannt. So zeigt sich doch gerade hier die Aufgabe eines Chores, den Menschen, dass ältere und neuere Kulturerbe darzubieten und wieder ins Gedächtnis zurückzurufen.

Voraussetzung dazu ist eine ordentliche und mehr oder minder intensive Probenarbeit - „Ohne Fleiß, kein Preis“. Auch kann man sich nicht einfach hinstellen und einen mehrstimmigen Gesang einfach aus den Ärmeln schütteln. Alles was sich am Ende einfach anhört, ist doch mit Üben und einer gewissen Mühe verbunden. Trotzdem kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz und letztendlich wird die Mühe dann bei den Auftritten durch den Applaus des Publikums belohnt.

Singen im Chor fördert auch das Wohlbefinden der Sänger. In einer zentralen Studie wurde festgestellt, dass Sänger, die lang-

jährig im Chor singen, weniger gesundheitliche Probleme haben als Nichtsänger. Das hängt von vielen Faktoren ab, z. B. atmet ein Sänger aktiver, er wird geistig gefordert, die Konzentration wird trainiert, das Alltagsallerlei wird abgeschaltet und viele andere Dinge. Auch die Gemeinschaft im Chor tut manchmal gut.

Es soll auch nicht verschwiegen werden, dass beim Musizieren allgemein und hier beim Singen speziell, eine hohe Disziplin vom Chor sowie von jedem Einzelnen gefordert wird, sonst gibt es Missklänge. An dieser Stelle möchte ich auch bemerken, dass wir kein Verein von irgendwie Begabten oder Privilegierten sind. Der Verein steht allen offen! Singen kann, bis auf wenige Ausnahmen, jeder.

Wenn Sie diesen Artikel gelesen haben und meinen, das könnte mich interessieren, dann nehmen Sie doch Kontakt zu unseren Sängerinnen auf oder kommen ganz einfach einmal in unsere Chorprobe, um zu schnuppern.

Die Chorprobe findet jeden Dienstag, 19.30 Uhr in der Speisebaracke der Grundschule statt. Auch jüngere Frauen sind gern gesehen, denn wir möchten uns nicht zum reinen Seniorenchor entwickeln. Günstig wäre auch, wenn sich 4 oder 5 Männer entschließen könnten mitzusingen, dann könnten wir als gemischter Chor auftreten.

Auf dem Sängertag des „Landeschorverbandes Sachsen-Anhalt“, stellte unser Kulturminister fest: „Laiensingen ist das Fundament der kulturellen Entwicklung in unserem Land“.

Der deutsche Philosoph Fr. W. Nietzsche sagte: „Ein Leben ohne Gesang ist ein Irrtum“.

*Der Chorleiter*



### FERRARI FAN CLUB JOLO „erkundet“ den Südharz!

Kaiserwetter, gute Laune, Bombenstimmung herrschte am Samstagmorgen als die rd. 40 Mitglieder den Bus der Verkehrsgesellschaft Südharz bestiegen und über das Mansfelder Land in den Südharz starteten. Die erste Rast erfolgte an der Rammelburg wo die Reisenden ausführlich den Blick auf die Burg und das gewaltige Panorama genossen. Weiter über die Harzhochstraße ging die Reise über Harzgerode und Mägdesprung in das Selketal. Bei Ralf und Liane Klock gab es den ersten Imbiss aus dem Holzbackofen, auch der Innenminister Sachsen-Anhalts, Holger Hövelmann hat diese Idylle bereits vor den Ferrari Fans bewundert. Der Hexentanzplatz in Thale war das nächste Ziel, die „Mutigen“ benutzten für den Aufstieg die Seilbahn, die „weniger mutigen“ erklommen den Platz mit dem Bus. Den Abschluss der Harzrundfahrt bildete die Besichtigung des Rappbodestausees, ein gewaltiger Ausblick. Am späten Nachmittag fuhr die Reisegruppe wieder in den „Heimathafen Allstedt“ ein, alle Teilnehmer waren einer Meinung; ein schöner Tag geht dem Ende entgegen. Clubchef Jochen Franke bedankte sich bei allen Teilnehmern für die gute Laune, besonderen Dank galt „Reiseleiter“ und Clubkamerad Pfarrer Reiner Hoffmann, der in profihafter Art und Weise gekonnt durch den Tag führte und keine Langeweile aufkommen ließ. Viele Mitreisende waren erstaunt über die Ortskenntnis von „Hochwürden“, man konnte meinen, er wäre im Südharz geboren und aufgewachsen.

### Viertes Countryfest am 9. August im Ferrari Fan Club JoLo in Allstedt

Wie im vergangenen Jahr spielt das „Sextett“ mit Doc Fisher ab 18.00 Uhr bis ? Live Musik nicht nur zu „Western klängen“. Auch sonst ist der Abend „gespickt“ mit Überraschungen, Jens Hron mit seiner „Reiterei“ hat seinen Besuch angekündigt, ebenfalls die Linetanzgruppe aus dem Vorjahr. Die „Hilbrandkanone“ wird Gulasch- und Erbsensuppe „verschießen“, der Grill bietet Spezialitäten und die „berühmten“ Fischbrötchen werden ebenfalls gereicht. Die Preise für Speisen und Getränke bleiben wie im Vorjahr, der Eintritt ist wie immer FREI.



## Gewerbeverein Allstedt e. V.

### Ansprechpartner und Vorsitzende:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt  
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00  
privat 03 46 52/1 02 09

### Erste Mitgliederversammlung im Jahr 2008

Die erste Gewerbevereins-Mitgliederversammlung im Jahr 2008 kann als voller Erfolg verbucht werden. Die neue Vorsitzende, Frau Ute Heineck, begrüßte die Anwesenden und vor allem auch Frau Kerstin Kögel von der IHK Halle-Dessau.

Gleich am Anfang würdigte man die jährliche finanzielle Zuwendung an die beiden AWO-Kitas „Am Kreuzberg“ und „Rotkäppchen“. Der Gewerbeverein ist auch der einzige Verein, der in finanzieller Hinsicht mal an die Kinder denkt, ließ bei der Geldübergabe die Leiterin der AWO-Kita „Am Kreuzberg“, Frau Bauer, wissen. Nach dieser erfreulichen Mitteilung würdigte Frau Heineck noch drei Gewerbevereinsmitglieder, zwei hatten Silberhochzeit und ein Mitglied ging in den Stand der Ehe ein.



Von rechts, Gewerbevereinsvorsitzende, Frau Ute Heineck und die Mitglieder Herr Jörg Buchmann, Frau Christine Jarzombski überreichen Frau Bauer, der Leiterin der Kita, die Geldspende.

Nach diesen Informationen erhielt Frau Kögel von der IHK Halle-Dessau das Wort. Zunächst stellte sie sich vor und informierte, bei Fragen ist sie in der Außenstelle Eisleben zu erreichen. Sie war über die Mitgliederstärke erstaunt, vor allem auch von jungen Unternehmern. Sie informierte über die Arbeit und was die IHK alles angeht. Der Vortrag zog sich zwar in die Länge war aber aufschlussreich. Es ist schön wenn man einen Ansprechpartner hat und man braucht nicht lange herumzusuchen bei irgendwelchen Problemen. Bürgermeister Jürgen Richter kam auch noch zu vorgerückter Stunde und sprach über aktuelle Probleme in unserer Stadt. Das Thema Einheitsgemeinde wird langsam ernst und es werden mit den einzelnen Gemeinden die entsprechenden Gespräche geführt. Es ist für jede Gemeinde besser freiwillig beizutreten als eine Zwangszuweisung zu riskieren.

Das Bauvorhaben Straßenausbaulösung Karlstraße - Erdmannstraße - Markt liegt im Zeitplan. Die Bürger müssen nun mal einige Unannehmlichkeiten zeitweilig in Kauf nehmen.

Auf die Anfrage, warum es keine ABM gibt betreffs der Pflege der Grün- und Parkanlagen, antwortete der Bürgermeister, es sieht schlecht aus. Man bekäme frühestens im Juli eine Kraft bewilligt. In einer Eigeninitiative werden vier Männer über ein Programm, was er verantworten kann, beschäftigt, denn im Juli ist es zu spät den Rasenschnitt vorzunehmen. Es muss ja erst mal wieder ein Grund rein. Was den Flugplatz betrifft gibt es in der Gebietsplanung gewisse Ausweichmöglichkeiten.

Was den Rohnelauf Richtung Mönchpfeffel betrifft werden entsprechende Maßnahmen eingeplant.

Über die Gerüchteküche eine neue Kaufhalle hielt sich der Bürgermeister raus.

Von verschiedenen Mitgliedern wurde wieder die Sauberkeit in der Stadt diskutiert. Manche Leute haben sich damit gezanzt. Die leer stehenden Häuser sind dabei ein großes Übel, hier sollte das Ordnungsamt mehr durchgreifen. Die Eigentümer bzw. Verwalter sind doch bestimmt bekannt.

Schon jetzt wird auf die nächste Mitgliederversammlung verwiesen, die am Mittwoch, dem 3. September 2008, durchgeführt wird. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Spendenübergabe zum Internationalen Kindertag

Wie in jedem Jahr, so sollte es auch 2008 sein, die beiden AWO-Kitas bekamen eine Spende vom Allstedter Gewerbeverein überreicht. Da der Internationale Kindertag auf einen Sonntag fiel, wurde diese Übergabe schon am Freitag, dem 30. Mai 2008 getätigt. Zuerst war die AWO-Kita „Am Kreuzberg“ dran. Die gesamte Kita war leer, alle zogen bei dem schönen Wetter auf den Platz „Unter den Linden“ wo die Leiterin, Frau Bauer mit ihrem Team mit den Kindern was vorbereitete. Man hatte Verpflegung mitgebracht und einige Muttis waren zur Unterstützung dabei. Man hatte vor, eine Art Schnitzeljagd durch den Wald durchzuführen. Die kleine Delegation vom Gewerbeverein kam gerade richtig und überreichte der Leiterin, Frau Bauer, diese Spende, die von den Kindern und den Muttis mit viel Beifall angenommen wurde.



Von rechts, Gewerbevereinsvorsitzende Frau Ute Heineck und die Mitglieder Herr Jörg Buchmann, Frau Christine Jarzombski, die z. Verantwortliche der Kita, Frau Pescht, bekommt die Spende von Herrn Reiner Ringel überreicht.

Anschließend fuhr man zur AWO-Kita „Rotkäppchen“ hier war nur eine kleine Gruppe im Hause und Frau Pescht nahm in Vertretung die Spende gerne entgegen. Die Kleinen freuten sich und hatten schnell mit ihrer Backform einen Sandkuchen gebacken, symbolisch.

Die Tradition mit der Spendenübergabe zum Internationalen Kindertag will man auch in Zukunft beibehalten.



Zwei Gewerbevereinsmitglieder feierten im Mai das Fest der „Silbernen Hochzeit“

Am 14. Mai 2008

**Herr Reiner Ringel und Ehefrau Doris,**

am 21. Mai 2008

**Frau Ramona Solle und Ehemann Wilfried.**

Hochzeit feierten am 31. Mai 2008

**Herr Frank Eichler und seine Nancy.**

Der Gewerbeverein Allstedt e. V. gratuliert nachträglich zu diesen Feierlichkeiten.



## Es stand in der Allstedter Zeitung Donnerstag, 14. Juli 1938

### Die Allstedter Feuerlöschpolizei ist in Ordnung

Gestern Abend 20.38 Uhr, wurde die Feuerlöschpolizei plötzlich durch den Kreiswehrführer Schröter, Weimar, alarmiert. Es war angenommen worden, dass in unserer Schule ein Brand ausgebrochen sei. Eine Minute nach Alarmierung, also bereits 20.39 Uhr, waren drei Feuerwehrleute am Gerätehaus. An der angenommenen Brandstätte waren zwei Handdruckspritzen, die fahrbare Leiter und die Motorspritze zur Bekämpfung des Feuers eingesetzt. Das erste Wasser wurde 20.45 Uhr aus der Handdruckspritze gegeben. Die Motorspritze, die auf dem Markt stand, gab 20.52 Uhr Wasser. Durch den raschen und überlegten Einsatz fiel die anschließende Kritik des Kreiswehrführers Schröter, des Verwaltungs-Obersekretärs Kaufmann vom Kreisamt Weimar und des Bezirkswehrführers Reihl, Oldisleben, über die ordnungsgemäß durchgeführte Übung sehr günstig aus. Unsere Feuerwehr kann mit Stolz auf die völlig überraschend gekommene Übung, an der sich 80 % der aktiven Wehrmänner beteiligten, zurückblicken, anschließend sprachen die Führer noch über verschiedene Feuerwehr-Angelegenheiten. Mit einem kameradschaftlichen Zusammensein wurde der Abend beschlossen.

### Ausscheid

Anlässlich 125 Jahre Feuerwehr in Mittelhausen führte die Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn in Mittelhausen am 31. Mai 2008 einen Pokallauf für Männer- und Jugendmannschaften durch.

Im Männerbereich siegte die 2. Mannschaft von der FFW Allstedt in 31,75 Sek. vor der 1. Allstedter Mannschaft, die in 31,96 Sek. den Parcours bewältigte.

Die gemeinsame Jugendwehr Allstedt/Wolferstedt belegte Platz 1 in 50,87 Sek.

### Gefahrgutunfall

Am 14. Juni 2008 wurde über „stillen Alarm“ der zweite Zug der Kreisfeuerwehrebereitschaft alarmiert. In diesem Zug sind die Wehren von Allstedt, Oberröblingen und Wallhausen integriert. Was war passiert?

Ein Kesselwagen war undicht und eine undefinierbare Flüssigkeit lief aus einem Leck aus. Kameraden in Chemikalienschutzanzügen waren die Spezialisten die feststellten, es war Chlorgas. Die speziellen Kräfte für so einen Gefahrgutunfall konnten das Leck abdecken, ein umpumpen war nicht notwendig. Der Gefahrenherd wurde weiträumig abgesperrt. Eine nicht vorauszusehende Katastrophe wurde verhindert. Außer den Löschzügen der genannten Wehren kam auch das Dekontaminierungsfahrzeug der Allstedter Wehr zum Einsatz und die Kameraden mit der entsprechenden Ausbildung bauten schnell Duschen auf um die unter Chemikalienschutzanzügen gearbeiteten Kameraden zu reinigen.



Zwei Kameraden in Chemikalienschutzanzügen versuchen das Leck abzudichten.

Es war aber nur eine Übung und der umgekippte Kesselwagen war ein mit Wasser gefüllter Tankhänger. Die ganze Übung als solche verlief gut und gleichzeitig konnte man diese Übung als Grundausbildung werten.

Ein Dankeschön dem Allstedter Schäfer Peter Vollrath für die Bereitstellung des Kesselwagens und vor allem des Geländes, wo die Übung stattfinden konnte.

Für die Kameraden aus Oberröblingen und Wallhausen war es wichtig, den Ablauf in einem Ernstfall zu simulieren.

### Termine

Die Kameradinnen der Allstedter Frauenlöschgruppe treffen sich jeweils am Mittwoch, dem 2. Juli, 16. Juli und 30. Juli 2008, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Übung zum Ausscheid.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 3. Juli, 17. Juli, 31. Juli und 14. August 2008, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativtaktischer Schulung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

Text: hjl, nach Information der Wehrleitung

Foto: Hahn

## Deutsches Rotes Kreuz

### 3. Blutspende in Allstedt

Die Frauen von der Interessengemeinschaft „Blutspende“, zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom DRK, rufen auf zur 3. Blutspendeaktion im Jahre 2008. Termin ist Dienstag, 22. Juli 2008, ab 16.00 Uhr, in den Räumlichkeiten (Vereinsraum und Speiseraum der Grundschule) auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren. Erstspender sollten nicht älter als 59 Jahre sein. Männer können bis zu sechsmal, Frauen bis zu viermal im Jahr Blut spenden. Zwischen den einzelnen Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Nicht vergessen, wer noch keinen Blutspendeausweis hat, sollte unbedingt seinen Personalausweis mitbringen. Bei einer Blutspende gibt es wichtige persönliche Pluspunkte. Z. B. kostenlose Blutgruppenbestimmung. Schnelle Hilfe bei einem Unfall. Mit Ihrem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspendepass können schneller Blutkonserven zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlicher Gesundheitscheck: Ihr Blut wird auf HIV, Hepatitis usw. untersucht, außerdem wird der Leberwert GDF bestimmt.

hjl



### Abteilung Rollhockey

#### Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,  
06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/1 24 46

### Regionalliga-Punkspieltturnier in Allstedt

Der SV Allstedt, Abteilung Rollhockey, war Ausrichter des Regionalliga-Punkspieltturniers. Außer dem Gastgeber nahmen noch am Turnier teil das Team vom OSC Berlin, SV Medizin Erfurt und dem ERV 07 Chemnitz.

Das erste Spiel absolvierten der OSC Berlin gegen den SV Medizin Erfurt, welches die Erfurter mit 5 : 4 knapp für sich entscheiden konnten.

Die Allstedter mussten im Spiel Nr. 2 gegen die Chemnitzer ran. Sah es in der ersten Spielhälfte recht rar mit Toren aus, beim 2 : 1 wechselte man die Seiten, wurden in der zweiten Spielhälfte die Chemnitzer förmlich mit Torschüssen eingedeckt.

Mit 10 : 2 gewannen die Allstedter das Spiel. Nach einer kleinen Pause mussten die Allstedter gleich wieder in das Spielgeschehen eingreifen, Gegner war das Team vom OSC Berlin. In der ersten Spielhälfte hatte keine Mannschaft das Glück den Ball in ein Tor zu versenken. Mit 1 : 0 ging zwar Allstedt in der zweiten Spielhälfte in Führung verlor aber am Schluss mit 1 : 2. Das letzte Spiel des Tages bestritten der SV Medizin Erfurt gegen den ERV 07 Chemnitz. Die Chemnitzer hatten nicht viel zuzusetzen und verloren das Spiel mit 2 : 6.

Für Allstedt spielten: Alexander Sahn, Tim Richter, Martin Kühnold, Klaus Kühnold (2), Yves Karlstedt (4), Eric Leidenfrost, Karl Hunger (3), Mario Bruns, Tim Schlenstedt (2) und Maik Hirschfeld.

### Allstedt wurde Vierter

Die Deutsche U-20-Junioren-Meisterschaft im Rollhockey, am 14. und 15. Juni 2008, im Allstedter Eberhard-Kannegießer-Stadion ausgetragen, sollte unseren Spielern zeigen wo man steht. Außer dem SV Allstedt nahmen an diesem Meisterschaftsturnier SK Germania Herringen, RSC Darmstadt, TuS Düsseldorf-Nord und ESV Ansbach teil. Jeder musste gegen jeden spielen, zweimal 20 Minuten. Den Auftakt machte die Paarung Herringen gegen Düsseldorf, welche mit 4 : 2 Herringen für sich entschied.

Ein unbekannter Gegner war die zweite Paarung Allstedt gegen Ansbach aus Bayern. Die Ansbacher wehrten sich ganz schön aber Allstedt schoss die Tore. Zweimal traf Maik Hirschfeld und je einmal Eric Leidenfrost und Martin Kühnold. Obwohl 4 : 0 gewonnen, sollte man nicht euphorisch sein, die starken Gegner kamen noch. Zwischendurch spielte Darmstadt gegen Düsseldorf und mit 8 : 3 gewann Düsseldorf das Spiel. Die Paarung Ansbach gegen Herringen lief zu Gunsten von Herringen mit 3 : 8 aus. Jetzt war Allstedt wieder dran und der Gegner war Darmstadt. Einsetzender Starkregen behinderte teilweise die Spielweise, doch der Gast kam besser zurecht und siegte mit 3 : 0. Also stand für Allstedt am 14. Juni 2008 nur ein Sieg zu Buche. Was wird der zweite Turniertag bringen? Den Auftakt bildete die Paarung Düsseldorf gegen Ansbach, welches die Düsseldorfler mit 14 : 2 gewannen. Jetzt zeichnete sich ab, dass Ansbach der schwächste Gegner ist.

Für Allstedt war Herringen der Gegner und der Altmeister ließ sich nicht vorführen, er siegt mit 6 : 0.

Die Darmstädter, die mit der Meisterschaft liebäugelten, siegten gegen Ansbach mit 9 : 0.

Jetzt ging es beim Spiel Allstedt gegen Düsseldorf-Nord um die Platzierung, wer gewinnt, hat Platz drei sicher. Obwohl schon in der 7. Minute schon das Tor für Düsseldorf fiel, schafften es die Allstedter nicht mehr das Spiel zu drehen. Im Gegenteil, man bot alles auf um nicht noch höher zu verlieren.

Die letzte Paarung, die entscheidend für Platz 1 und 2 war hieß Darmstadt gegen Herringen. Die Darmstädter wehrten sich mit aller Kraft konnten aber eine 0 : 6-Niederlage nicht verhindern, Herringen spielte zu clever. Der alte wurde der neue Meister.

1. SK Germania Herringen, 2. RSC Darmstadt, 3. TuS Düsseldorf-Nord, 4. SV Allstedt, 5. ESV Ansbach.



Die U-20-Juniorenmannschaft des SV Allstedt. Auf dem Foto fehlen Eric Leidenfrost und Kevin Held.

Ein Lob allen Beteiligten für die faire Leitung und Spielweise. Danke den Frauen vom Versorgungsteam, die zwei Tage alle verpflegten. Danke Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter, der es sich nicht nehmen ließ bei der Siegerehrung dabei zu sein. Danke den Sponsoren, besonders dem Getränkefachgroßhandel Rausch aus Donndorf, der Firma electronic-shop Ringel und der Deutschen Vermögensberatung, Harald Oster und Hans-Georg Schumacher, ebenfalls Danke an Sportpoint Rießler.

Für Allstedt spielten: Tim Richter, Alexander Sahn, Maik Hirschfeld (2), Eric Leidenfrost (1), Tim Schlenstedt, Karl Hunger, Martin Kühnold (1), Julia Kühnold, Kevin Held und David Kunert.

### Termin

Die Regionalliga-Rollhockeymannschaft des SV Allstedt fährt am Sonntag, dem 6. Juli 2008, zum Regionalliga-Punktspieltournament nach Erfurt. Gegner der Allstedter sind die Mannschaften von Gera, Berlin und Erfurt.

Text und Foto: hjl

## SV Allstedt e. V.

### Abteilung Handball

#### Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/1 20 30

### Es reichte einfach nicht

Die Allstedter Handball-Männer mussten zum Pokalrückspiel nach Landsberg reisen um dort gegen die zwei Klassen höher spielende Mannschaft von Dieskau-Zwintschöna anzutreten. Das „Heimspiel“ hatten ja die Allstedter in Riestedt bekanntlich mit 21 : 24 verloren. Eine minimale Chance rechnete man sich aus, bloß man hatte sich gewaltig damit verrechnet. Der Gastgeber hatte so richtig seine Heimstärke zum Ausdruck gebracht. Schon beim Halbzeitstand 18 : 9 für den Gastgeber, zeichnete sich ab, dass es sehr schwer werden würde noch was herauszuholen. Undiszipliniertheiten auf beiden Seiten wurden von den Schiedsrichtern geandert. Aber was soll es, am Schluss des Spieles jubelten die Gastgeber über einen 31 : 15-Sieg.

Ein Trost bleibt den Allstedtern, man spielt im Spieljahr 2008/2009 noch eine Klasse höher und ist für den Landespokal gesetzt. Für Allstedt spielten: Rodger Böhme, Sven Wittenbecher, Daniel Wille, Denis Müller (1), Markus Mann (1), Christian Urtel, Markus Urtel, Stefan Wicht, Nico Marx (3), René Hahn (6), Matthias Rudolf (3), Daniel Frohn (1) und Uwe Schlenstedt.

## SV Allstedt e. V.

### Abt. Fußball

„Die Saison 2007/2008 ist noch nicht mal richtig beendet, schon laufen Vorbereitungen auf die neue Saison in der Kreisoberliga 2008/2009. In dieser neu gestalteten Kreisoberliga treffen sich die besten 8 der Kreisligen Mansfelder Land und Sangerhausen. Um in dieser neuen Staffel bestehen zu können, muss man sich 100 % auf die neue Saison vorbereiten.“





Hier der Zeitplan für die I. Mannschaft:

15.07. Trainingsbeginn  
 19.07. Kalbsrieht (H)  
 26.07. Wolferstedt Turnier (A)  
 02.08. Turnier in Allstedt (H)\*  
 09.08. Reinsdorf (A)  
 16.08. 1. Pflichtspiel.

\* Am 2. August findet ab 10.00 Uhr auf dem Allstedter Waldsportplatz unser 1. Sommerturnier statt. Mit von der Partie sind die Mannschaften aus Niederröblingen, Wolferstedt, Holdenstedt/Beyernaumburg und Anhalt Sangerhausen. Wir laden alle Zuschauer dazu herzlich ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Außerdem steht ein Bus zur Verfügung, um unsere treuesten Fans den Gang auf den Sportplatz zu erleichtern. Gegen 12.00 Uhr führt unsere F-Jugend ein Freundschaftsspiel gegen Wacker Nordhausen durch.

Unser spezieller Dank gilt an dieser Stelle der Firma Ringel. Euro-nics sponserte für unsere Jüngsten ein Satz Trikots!!!

MfG

Maik Walther

## Abteilung Volleyball

### Abteilungsleiter und Ansprechpartner:

Michael Wiegand, Gerstenstraße 15, 06542 Allstedt  
 Tel. 03 46 52/6 75 46

### Volleyballer im neuen Outfit

Allstedts Volleyballer, die sich vorgenommen haben ab Beginn des neuen Spieljahres den Punktspielbetrieb aufzunehmen, wurden von zwei Sponsoren mit einem neuen Outfit ausgestattet. Die Firmen Kraftfahrzeugteile- und Fahrradhandel, Jörg Buchmann sowie JANUS Fenster und Türen, Dirk Opitz, waren die freundlichen Spender. Vielleicht ein gutes Omen für die Punktspielserie.



## Heimatverein Allsted e. V.

### Kontakt:

Vorsitzender: Jürgen Kawan  
 Vereinstelefon: 01 71/8 06 54 66  
 Vors. dienstl.: 01 51/18 01 80 38

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 01 73/1 04 90 23

### Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e.V.  
 Am Schild 17a  
 06542 Allstedt

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus „Am Schild“ Nr. 17a.

### Informationen für Mitglieder und Freunde

#### 11. Hoffest war wiederum Besuchermagnet

Auch in diesem Jahr wurde das traditionelle Hoffest des Heimatvereins Allstedt e. V. von unseren Mitgliedern sowie von zahlreichen Gästen aus nah und fern wieder gut angenommen.

Zur Eröffnungsdisco am Freitagabend unterhielt Vereinsmitglied DJ Eberhard Marx die Gäste im Gallwitz'schen Hofe mit Hits und Oldies am laufenden Band.

Am Samstag, 14.06.08, fand dann das Sommerhoffest mit buntem Unterhaltungsprogramm an gleicher Stelle statt.

Zur Eröffnung des Festes durch den Vereinsvorsitzenden Jürgen Kawan und Bürgermeister und Vereinsmitglied Jürgen Richter überreichte der Bürgermeister dem Heimatverein ein originelles historisches Präsent, nämlich eine alte Geschäftstasche des ehemaligen Allstedter Originals Paul Selle (in Allstedt Selle Paul). Aus unserer Partnerstadt Trendelburg in Hessen war eine stattliche Delegation des Heimtaverins Trendelburg mit ihrem Vorsitzenden Josef Reddemann zum 11. Hoffest nach Allstedt gekommen. Unsere Vereine verbindet mittlerweile eine herzliche Freundschaft und so wurde das Wiedersehen denn auch freudig gefeiert.



Nach der Eröffnung begann der Tag mit dem traditionellen musikalischen Frühschoppen, zu dem die Blaskapelle „Katharina“ in gewohnt gekonnter Manier aufspielte. Die gastronomische Versorgung mit deftigem Mittagstisch aus der Gulaschkanone und vom Grill lag wiederum in den bewährten Händen des AGV sowie auch unserer Vereinsfrauen, die wie in jedem Jahr zur Kaffeezeit mit einem reichhaltigen Kuchenangebot aufwarteten. Natürlich fehlten auch die beliebten Fischbrötchen nicht, für die Familie Heidenreich dem Heimatverein die eingelegten Fische spendierte. All den genannten Versorgern, Helfern und Sponsoren sei auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt!

Am Nachmittag gab es wie gewohnt ein buntes kulturelles Programm, das von den zahlreichen Besuchern mit viel Beifall bedacht wurde.

So führten die Kinder der AWO-Kindertagesstätte am Kreuzberg unter Anleitung von Siegrid Walther „Die Vogelhochzeit“ auf und Eltern, Großeltern und die vielen Gäste verfolgten die Aufführung der kleinen Akteure mit Freude und sichtlichem Interesse.



Im Anschluss sorgte die Playback-Show mit Andy, Antje und Rolf für Heiterkeit und gute Stimmung.

Den Abschluss des unterhaltsamen Nachmittagsprogrammes bildete der Auftritt der Jagdhornbläsergruppe Mägdesprung, in welcher Ingo Nauendorf mitspielt, der Betreiber der Keramikmanu-



faktur Mönchpfeffel, der auch mit einem Verkaufsstand vertreten war. Der Auftritt der Jagdhornbläser ist stets ein besonderer Höhepunkt.

Außerdem stellte ein Imker sein umfangreiches Angebot vor und auch ein Eisstand war vertreten. Der Verein Allstedter Trotteltschen e. V. führte in seinen schönen Allstedter Trachten historisches Brauchtum vor und auch Kräuterhexe Tilly vom Schloss ließ es sich nicht nehmen, unserem Fest einen Besuch abzustatten. (Zwischenzeitlich besuchten unsere Freunde vom Heimatverein Trendelburg unser schönes Schlossmuseum. Dabei wurden sie, da Museumsleiter R. Böge momentan nicht in Allstedt weilte, von unserem Vereinsfreund Heinz Walther sachkundig geführt.)

Am Stand unseres Vereins wurde u. a. die neue Ausgabe unserer unterhaltsamen Vereinsbroschüre „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“ angeboten. Leider war der Druckerei ein Fehler unterlaufen, der aber zwischenzeitlich behoben wurde, sodass die erworbenen Exemplare umgetauscht werden können. Allen genannten Mitwirkenden, Helfern, Gönnern und Sponsoren sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Ganz besonders möchte sich der Vorsitzende des Heimatvereins Allstedt bei den Mitgliedern des AGV für ihre Hilfsbereitschaft bei der Vorbereitung und Durchführung unseres 11. Hoffestes bedanken. Unser Dank gilt außerdem der Kreissparkasse Sangerhausen für die finanzielle Zuwendung sowie der Leitung des Seniorenzentrums „Haus am Wald“ für die freundliche Bereitstellung von Sonnenschirmen.

#### **Sommersonnenwendfeuer am Schlossberg**

Bei schönem Wetter und im Abendsonnenschein konnte der Heimatverein Allstedt auch in diesem Jahr wieder etliche Besucher und Vereinsfreunde zum traditionellen Sonnenwendfeuer begrüßen. Nachdem das Schalmeiorchester Mönchpfeffel-Nicolausrieth unter Leitung von Herrn Feige den Abend mit einem Musikstück zünftig eröffnet hatte, begrüßte Museumsleiter und Vereinsmitglied Rainer Böge Gäste und Vereinsmitglieder und erläuterte in einem kurzen historischen Abriss Ursprünge und Bedeutung des Sonnenwendfeuers. Inzwischen duftete es vom Grill bereits lecker nach Bratwüsten und Steaks, die Familie Rudi Hölzel zubereitete. Am Vereinsstand wurden von Vereinsmitglied Ursel Vollrath und weiteren Helfern Getränke gereicht. Das Schalmeiorchester, diesmal um viel jungen Nachwuchs verstärkt, umrahmte den Abend mit weiteren Musikstücken. Inzwischen loderten die Flammen bereits aus dem aufgestapelten Holz. Um das Schlossbergdenkmal versammelt wurde geplaudert und der schöne Abend genossen.



Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses Abends beteiligt waren, insbesondere auch den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Allstedt, sei auf diesem Wege, nochmals herzlich gedankt.

#### **Information:**

Der Vorstand bittet die Mitglieder zur nächsten Mitgliederversammlung am 04.07.08 in Vereinskleidung zu erscheinen zwecks Erstellens eines Gruppenfotos.

Jürgen Kawan  
Vorsitzender

Rainer Böge  
Öffentlichkeitsarbeit



## **Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt**

Ansprechpartner:

Freundin Hiltrud Friedrich - Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

### **Veranstaltungen im Juli/August 2008**

#### **Mittwoch, 2. Juli 2008, 14.00 Uhr**

Zum Sommerfest, welches in unserem Vereinsraum stattfindet, sind alle Senioren recht herzlich eingeladen. Es erfolgt eine kulturelle Umrahmung.

#### **Mittwoch, 9. Juli 2008, 15.00 Uhr**

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick und wollen miteinander reden, Geschicklichkeitsspiele organisieren, gemeinsam Lieder singen. Interessierte können sich gerne uns anschließen.

#### **Mittwoch, 30. Juli 2008, 14.00 Uhr**

Zur Geburtstagsfeier des Monats Juli werden alle Senioren die im Juli schon Geburtstag hatten bzw. noch haben, in unseren Vereinsraum herzlich eingeladen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

#### **Mittwoch, 6. August 2008, 14.00 Uhr**

Zu unserem Sportfest auf dem Platz „Unter den Linden“ werden alle sportbegeisterten und rüstigen Senioren, auch aus der VG Allstedt-Kaltenborn, recht herzlich eingeladen. Die einzelnen Stationen werden vor der Anglerklause aufgebaut. Für Speis und Trank sorgt der Wirt, Herr Kay Schebesta.

#### **Mittwoch, 13. August 2008, 15.00 Uhr**

Wir besuchen das Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ und wollen miteinander reden, Geschicklichkeitsspiele organisieren, gemeinsam Lieder singen. Interessierte können sich gerne uns anschließen.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

### **Das war bei uns los**

Zur Geburtstagsfeier des Monats Mai waren die Kleinen von der AWO-Kita „Rotkäppchen“ mit ihren Erzieherinnen, Frau Deitschmann und Frau Lampa, zu Besuch im Vereinsraum. Zuerst stellten sich die Kleinen erstmal vor, damit die ältere Generation mitbekommt, zu wem die Kleinen einzuordnen sind. Mit einem schönen einstudierten Programm wurden die Senioren erfreut. Und am Schluss gab es noch eine Überraschung für die kleinen Gäste. Da der Internationale Kindertag vor der Tür stand, wie man so schön sagt, bekamen die Erzieherinnen einen Korb mit Naschereien für die Kleinen. Für die schöne Darbietung hatte man zur Belohnung eine kleine Tafel eingedeckt und es gab was zu essen und zu trinken. Kurzfristig wurde die OG der VS nach Obersdorf zum Sportfest eingeladen, es war im Jahre 2007 aus technischen Gründen ausgefallen. Es bestehen ja schon einige Jahre gute Kontakte zum Projekt e. V. „Das Dorf“ in Obersdorf. 11 Senioren von Allstedt machten sich auf die Reise um am sportlichen Geschehen teilzunehmen. Alle Teilnehmer hatten Spaß und Freude an den verschiedenen Stationen. Zwischendurch wurde ein Rundgang durch das Gelände vom Projekt 3 e. V. „Das Dorf“ gemacht und man staunte wie gut alle Insassen untergebracht waren. Nach dem Rundgang konnte man sich Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Wer wollte, konnte auch noch ein Eis schleckern, was sehr willkommen war an dem heißen Tag. Für die mitgefahrenen Senioren war es ein erlebnisreicher Tag. Am 7. Juni 2008 war Landeswandertag in Haldensleben, Schloss Hundisburg. Auch von Allstedt fuhren Teilnehmer mit. Es gab für jeden etwas, entweder Wanderungen mit unterschiedlicher km-Länge oder man konnte sich die schöne gepflegte Parkanlage von Schloss Hundisburg ansehen. Durch die starke Hitze waren viele Senioren gehandicapt und man sehnte sich nach einem schattigen Plätzchen. Wer wollte, konnte aber auch im Kremser durch den Park sich fahren lassen.

Alles in allem war es ein erlebnisreicher und schöner Tag. Die eingeplante Fahrt, am 18. Juni 2008, nach Edersleben war ein voller Erfolg. Insgesamt waren es 30 Senioren, die mitfuhren. Die noch rüstigen Senioren fuhren mit dem Fahrrad über Katharinenrieth, hinter der Helmebrücke rechts ab, an Niederröblingen vorbei und hinter der Oberröbling Helmebrücke auf dem schönen Radweg bis zur Ederslebener Sportgaststätte, wo wir schon erwartet wurden.

Der Wirt hatte schon alles draußen vorbereitet. Es kamen noch Gäste dazu, die Voigtstedter freuten sich wieder mal mit den Allstedtern zusammen zu sein.

Nachdem alle eingetrudelt waren, gab es erst mal Kaffee und hausbackenen Kuchen, der sehr gut mundete. Nach dieser kleinen Stärkung ging es etwas sportlich zu. Gymnastische Übungen wurden durchgeführt und wer wollte, konnte mal auf der Kegelbahn sein Glück versuchen. Es hat allen viel Spaß gemacht, vor allem, das Wetter machte es möglich, dass man draußen was unternehmen konnte. Zum krönenden Abschluss, ehe die Heimreise angetreten wurde, gab es zur Stärkung noch Roster und Steaks vom Grill. Der Nachmittag wird allen noch in guter Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön dem Ehepaar Kindervater für die gute Bewirtung und Betreuung. Sowa muss man wieder mal machen.

**Nachträgliche Geburtstagsglückwünsche  
Im Monat Juni hatten Geburtstag**



Frau Herta Rohkohl	zum 80. Geburtstag
Frau Käte Scharf	zum 82. Geburtstag
Frau Hedwig Schmidt	zum 89. Geburtstag
Frau Maria Schäfer	zum 85. Geburtstag
Frau Frieda Schröter	zum 84. Geburtstag
Frau Irma Schäfer	zum 80. Geburtstag
und	
Frau Hildegard Kühnold	zum 84. Geburtstag

**Im Monat Juli und August haben Geburtstag**



am 7. Juli	Frau Irene Aulich	78 Jahre
am 13. Juli	Frau Karla Hoffmann	81 Jahre
am 21. Juli	Frau Dora Peter	83 Jahre
am 2. August	Frau Alma Glieber	86 Jahre
am 3. August	Frau Elvira Wicht	85 Jahre
und		
am 12. August	Frau Gerda Müller	80 Jahre

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch und persönliches Wohlergehen.

*hjl, nach Information von Freundin Friedrich*

**Gemeinde Beyernaumburg**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 05.07.	Herrn Georg Schacke	zum 81. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Josef Wonka	zum 71. Geburtstag
am 07.07.	Frau Edith Eckstein	zum 77. Geburtstag
am 08.07.	Frau Elli Reinhardt	zum 75. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Harri Goldschmidt	zum 87. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Heinz Wiele	zum 85. Geburtstag
am 21.07.	Frau Roswitha Jakupka	zum 70. Geburtstag
am 21.07.	Frau Anni Ullscheck	zum 97. Geburtstag

am 22.07.	Herrn Eberhard Jentsch	zum 70. Geburtstag
am 26.07.	Frau Charlotte Müller	zum 90. Geburtstag
am 30.07.	Frau Hilda Stieber	zum 79. Geburtstag
am 04.08.	Frau Ruth Klepzig	zum 75. Geburtstag
am 05.08.	Frau Ruth Bosse	zum 71. Geburtstag
am 06.08.	Frau Charlotte Lüttich	zum 83. Geburtstag
am 11.08.	Frau Gisela Günther	zum 80. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Karl Hoffmann	zum 72. Geburtstag
	OT Othal	
am 20.07.	Herrn Klaus-Wolfgang Otto	zum 73. Geburtstag
	OT Othal	

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**

**Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa**

Wöchentlich dienstags um 16.00 im Pfarrhaus Beyernaumburg

**Konfirmandenunterricht**

Jeden Montag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus werden rechtzeitig verteilt.

**Gottesdienste**

06.07.08	14.00 Uhr
27.07.08	14.00 Uhr

**Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes**

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

**Gemeinde Blankenheim**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 05.07.	Frau Ingeburg Pursche	zum 79. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Werner Fischer	zum 88. Geburtstag
am 10.07.	Frau Ilse Kleemann	zum 75. Geburtstag
am 10.07.	Frau Hildegard Lüttich	zum 87. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Heinz Peters	zum 71. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Wilfried Stockhaus	zum 78. Geburtstag
am 12.07.	Frau Anni Günther	zum 75. Geburtstag
am 12.07.	Frau Regina Kühne	zum 80. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Helmut Lovsky	zum 78. Geburtstag
am 13.07.	Frau Erna Zimmermann	zum 72. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Heinz Lovsky	zum 79. Geburtstag
am 16.07.	Frau Irma Rohkohl	zum 84. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Erwin Günther	zum 78. Geburtstag
am 17.07.	Frau Elise John	zum 87. Geburtstag
am 19.07.	Frau Herta Theile	zum 73. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Gerhard Rothe	zum 74. Geburtstag
am 20.07.	Frau Ilse Schimpf	zum 79. Geburtstag
am 20.07.	Frau Margit Zimmermann	zum 72. Geburtstag

am 21.07.	Herrn Werner Todte	zum 74. Geburtstag
am 21.07.	Frau Käthe Ziegler	zum 80. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Heinz Rothe	zum 78. Geburtstag
am 24.07.	Frau Hildegard Bube	zum 71. Geburtstag
am 26.07.	Frau Waltraud Poprawa	zum 79. Geburtstag
am 30.07.	Herrn Erich Block	zum 82. Geburtstag
am 03.08.	Frau Ingeborg Bosse	zum 77. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Karl Naumann	zum 74. Geburtstag
am 06.08.	Frau Ruth Topf	zum 78. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Roman Pysarczuk	zum 76. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Karel Weiss	zum 70. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Arno Gottschalk	zum 78. Geburtstag
am 11.08.	Frau Erika Kneschik	zum 80. Geburtstag
am 06.07.	Frau Margarete Bang OT Klosterrode	zum 79. Geburtstag
am 10.07.	Frau Brigitte Franke OT Klosterrode	zum 77. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Leopold Buffi OT Klosterrode	zum 84. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**

## Gottesdienste

13.07.08	09.30 Uhr
03.08.08	09.30 Uhr

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Gemeinde Emseloh

*Wir gratulieren!  
Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.*



am 03.07.	Herrn Otto Bethge	zum 87. Geburtstag
am 08.07.	Frau Brigitte Mühlhansel	zum 79. Geburtstag
am 08.07.	Frau Martha Schulze	zum 78. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ida Jäger	zum 82. Geburtstag
am 11.07.	Frau Annalise Fischer	zum 83. Geburtstag
am 28.07.	Frau Brigitte Brodatzki	zum 75. Geburtstag
am 30.07.	Frau Ruth Schöffner	zum 80. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Erwin Becker	zum 79. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Wilfried Becker	zum 71. Geburtstag
am 03.08.	Frau Ingeborg Schmidt	zum 73. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**

## Gottesdienste

13.07.08	08.30 Uhr
03.08.08	08.30 Uhr

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Jagdgenossenschaft Emseloh

Am Freitag, dem 25.07.2008 findet um 19.00 Uhr im Imbiss Mickleit die Mitgliederversammlung statt.

Alle Mitglieder, Besitzer von Wald- und Feldflächen der Gemarkung Emseloh sind hierzu herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Verlesung des Protokolls
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussion



gez. U. Wahl

## Gemeinde Holdenstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 07.07.	Frau Sonja Lampf	zum 72. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Werner Herrmann	zum 76. Geburtstag
am 10.07.	Frau Hilde Jannek	zum 81. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Manfred Böttger	zum 80. Geburtstag
am 14.07.	Frau Hannelore Althuizes	zum 72. Geburtstag
am 14.07.	Frau Gerda Töpfer	zum 77. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Manfred Steinbrück	zum 72. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Johannes Brück	zum 77. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Willi Bär	zum 80. Geburtstag
am 01.08.	Frau Hildegard Palfi	zum 77. Geburtstag
am 03.08.	Frau Ursula Forth	zum 71. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**

## Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

## Konfirmandenunterricht

mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr



## Gottesdienste in Holdenstedt

06.07.08	
14.00 Uhr	Hl. Messe
20.07.08	
09.15 Uhr	
20.07.08	
14.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
03.08.08	
14.00 Uhr	Hl. Messe
10.08.08	
09.15 Uhr	

## Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

jeden Sonntag:

10.00 Uhr Hl. Messe

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach (außer am 17.07., 24.07., 31.07.)

06.07.08	
10.00 Uhr	Hl. Messe
13.07.08	
10.00 Uhr	Hl. Messe
20.07.08	
10.00 Uhr	Hl. Messe
27.07.08	
10.00 Uhr	Hl. Messe
03.08.08	
10.00 Uhr	Hl. Messe
10.08.08	
10.00 Uhr	Hl. Messe

## Besondere Veranstaltungen

14.08.08	
19.30 Uhr	Vigilfeier zum Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ im Kloster Helfta: Hochamt, anschl. Lichterprozession im Klostergarten: Kräuterweihe ...

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag in Holdenstedt findet am Freitag, dem 11.07.2008 in der Gaststätte „Höroid“ statt.  
Ansprechpartner: Frau Hörschelmann

## 01.06.2008: Kindertag

Da der Kindertag in diesem Jahr auf einen Sonntag fiel, war unsere Kindertagsfeier einen Tag später, also am 02.06.2008. Gemeinsam mit Micha von der Musikschule Heinze bildeten die Kinder einen Morgenkreis und begrüßten sich mit einigen lustigen Liedern. Dann ertönte ein lauter Knall, und es regnete bunte glitzernde Papierstreifen aus der Konfettibombe. Eine Rutsche und 2 Wippen gab es danach als Kindertagsgeschenke für den Spielplatz.

Der Sonnenschein schon am frühen Morgen ließ es zu, dass das Frühstück bereits im Freien stattfinden konnte. Die Tische waren mit reichlich Obst, Gemüse und kleinen leckeren Schnitten reichlich gedeckt, und so schmeckte es im Freien noch mal so gut. Nach dem Frühstück überraschten die Erzieher die Kinder mit der Geschichte von der Schildkröte, die Geburtstag hatte. Kaum war

das Theaterstück vorbei, stand auch schon der Traktor mit einem liebevoll geschmückten Hänger der Familie Bindernagel vor der Tür. Mit ihm unternahmen jetzt alle Gruppen eine kleine Tour durch den Ort. Danach, wie konnte es auch anders bei diesem herrlichen Wetter sein, gab es Eis für alle Kinder.

Natürlich kamen auch Spiele nicht zu kurz. Einen Bewegungsparcours konnten die Kinder um die Wette bezwingen, Geräusche erkennen sowie Knobelaufgaben lösen. Am Nachmittag holte der Traktor auch unsere Hortkinder zu einer kleinen Rundfahrt bis zur Endstation Schießstand ab. Hier schmeckte es ihnen bei einem Picknick im Freien ebenso gut, wie unseren Kindergartenkindern am Morgen. Nach Spiel und Spaß in der Natur ging es am späten Nachmittag in die Einrichtung zurück.

Vielen Dank noch einmal der Familie Bindernagel, der Bäckerei Rabenstein sowie unserer Bürgermeisterin Frau Ibe für die süßen Kindertagsgeschenke.

Mitarbeiter der Kita Holdenstedt



## Vielen Dank den fleißigen Helfern!

Der fleißigen Arbeit einiger Vatis, wie den Herrn Heineck, Rappsilber und Otilie sowie den Sponsoren: Fliesenlegerbetrieb Reis, Sanitär- und Heizungsbau Hron und der Familie Geier-Jungnickel haben wir es zu verdanken, dass wir uns über einen neuen Hortwaschraum und Erziehertoilette freuen können.

## Gute Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Theater

Seit ungefähr einem Jahr pflegen wir eine gute Beziehung zur Landesbühne in Eisleben. Deshalb waren wir entsetzt, als wir von dem Vorhaben erfuhren, dass das Theater geschlossen werden soll.

Wenn auch jetzt die Landesbühne bis 2012 erhalten bleiben soll, sind wir doch empört, dass überhaupt über eine Schließung nachgedacht wird. Ist es doch ein wichtiges Bildungszentrum, das es in unserer Umgebung gibt, welches auch für unsere Kinder von großem Nutzen ist. Jedes Mal sind sie von den Vorstellungen der Landesbühne begeistert.



Kunst und Kultur sind nicht Zubrot, sondern ganz entscheidend am Bildungsprozess des Kindes beteiligt. Bilder schulen das Sehen, Musik das Hören, der Tanz den Umgang des Körpers. Darum haben wir uns zum Ziel gestellt, der musisch-künstleri-

schen Entwicklung des Kindes in unserer Einrichtung mehr Bedeutung beizumessen. Sie dient ganz besonders der Entwicklung der Sprache, der Sprachgewandtheit, der Selbstsicherheit, der Freude an der Bewegung sowie der Entwicklung des Körpergefühls, als auch Mimik und Gestik.



Dabei erhalten wir große Unterstützung vom Theater Eisleben. In regelmäßigen Abständen besuchte uns der Theaterpädagoge Herr Förster. Er zeigte den Kindern, wie man gekonnt Mimik und Gestik einsetzt. Zum Beispiel lernten sie, wie man als König stolz schreitet und als alter Mann in sich gesunken geht oder wie man Tiere darstellt, z. B. eine Katze, die durch das Zimmer schleicht. Seit Beginn dieses Jahres setzt Frau Raab die Arbeit als Theaterpädagogin fort. Darüber sind wir sehr froh, denn die Theaterstunde bereitet den Kindern jedes Mal viel Freude.

Außerdem durften unsere Größten bei einem Theaterbesuch einen Blick hinter die Bühne werfen. Sie lernten die Maske kennen, die Nähstube, wo die tollsten Kostüme entstehen, auch die Requisitekammer und die verschiedensten Geräusche, wie z. B. Blitz und Donner, Hexengekicher usw. Erfahren, wie wichtig die richtige Beleuchtung ist und durften erleben, wie aufregend es ist, auf der großen Bühne zu stehen.

Es wäre sehr schade, wenn dies alles unseren Kindern und uns Erzieherinnen verloren ginge. Deshalb soll und muss das Theater für alle Zeit erhalten bleiben.

*Kinder und Erzieher der Kita  
„Märchenwelt“ Holdenstedt*

## Gemeinde Katharinenrieth

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 03.07.	Frau Dorit Georges	zum 68. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Heinz Beier	zum 79. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Willy Große	zum 69. Geburtstag
am 09.07.	Frau Anneliese Beier	zum 78. Geburtstag
am 11.07.	Frau Frieda Krauß	zum 84. Geburtstag
am 12.07.	Frau Anneliese Hoffmann	zum 69. Geburtstag
am 19.07.	Frau Marie Aderhold	zum 95. Geburtstag
am 31.07.	Frau Helga Große	zum 70. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Werner Hoffmann	zum 64. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

27.07.08	08.30 Uhr
17.08.08	08.30 Uhr

## Gemeinde Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 05.07.	Herrn Wolfgang Opitz	zum 77. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Klaus Wittenbecher	zum 70. Geburtstag
am 17.07.	Frau Elfriede Lampl	zum 81. Geburtstag
am 18.07.	Frau Elfriede Nohle	zum 84. Geburtstag
am 23.07.	Frau Brunhilde Dietze	zum 88. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Richard Sorms	zum 76. Geburtstag
am 08.08.	Frau Frieda Schäfer	zum 88. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**

### Gottesdienste

20.07.08	14.00 Uhr
----------	-----------

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Gemeinde Mittelhausen

*Wir gratulieren!  
Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen und Einsdorf alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen.*



### Mittelhausen

am 18.07.	Frau Irmgard Kögel	zum 78. Geburtstag
am 03.08.	Frau Barbara Kögel	zum 65. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Wilfried Röder	zum 64. Geburtstag
am 08.08.	Frau Sabine Voigt	zum 69. Geburtstag
am 10.08.	Frau Elfriede Kögel	zum 75. Geburtstag

### OT Einsdorf

am 03.07.	Frau Elli David	zum 89. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Günther Stetefeld	zum 78. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Rudolf Bornhake	zum 69. Geburtstag
am 27.07.	Frau Waltraud Hartwich	zum 74. Geburtstag
am 29.07.	Frau Gertrud Krautwurst	zum 76. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Horst Lange	zum 63. Geburtstag
am 10.08.	Frau Dora Naumann	zum 83. Geburtstag
am 11.08.	Frau Ursula Scholz	zum 74. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in Mittelhausen

06. Juli 2008 um 11.00 Uhr Gottesdienst „Goldene Konfirmation“ mit Abendmahl in Einsdorf

20. Juli 2008 um 9.00 Uhr Gottesdienst

27. Juli 2008 um 10.00 Uhr Gesamtgottesdienst in Landgrafroda (100-jähriges Kirchweihjubiläum)

10. August 2008 um 9.00 Uhr Gottesdienst

Kinderclub mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr (nicht in den Ferien)

mittwochs 19.30 Uhr Chor (nicht in den Ferien)

### Konzerte

Samstag, 05.07.2008 um 17.00 Uhr Konzert in der Cyriakuskirche Mittelhausen (s. Bericht)

17. Juli 2008 um 15.00 Uhr Besinnlicher Nachmittag mit Bildern der beiden Seniorenfahrten im Saal der Gemeinde Mittelhausen

### Einsdorf

06. Juli 2008 um 11.00 Uhr Gottesdienst „Goldene Konfirmation“ mit Abendmahl

27. Juli 2008 um 10.00 Uhr Gesamtgottesdienst in Landgrafroda (100-jähriges Kirchweihjubiläum)

03. August 2008 um 9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20. Juli 2008 um 16.00 Uhr Konzert in der Peter u. Paul-Kirche Einsdorf (s. Bericht)

### „Schritte wagen ...“

in diesem Jahr erneut die Sängerinnen des Kirchenchores Mittelhausen unter der Leitung von Kantor Matthias Koch anlässlich ihres Sommerkonzertes, das am Samstag, dem 5. Juli 2008 um 17.00 Uhr in der Cyriakuskirche zu Mittelhausen stattfindet. Mit neuem Repertoire an fröhlichen geistlichen und volkstümlichen Liedern werden die Sängerinnen wohl auch diesmal wieder das Publikum verzaubern. Tatkräftig unterstützt werden sie dabei von den ortsansässigen Schülern der Musikschule Sangerhausen. Und es gibt noch eine besondere Überraschung und Ohrenschaus für jeden Zuhörer, denn die neuformierten Mittelhäuser Teichsänger (wer ist das?) haben sich nicht lange bitten lassen und werden das bunte Programm mit ihren Weisen ergänzen.

Der Eintritt ist kostenfrei. Da es sich aber um ein Benefizkonzert bitten die Veranstalter um eine Spende zu Gunsten der Reparatur des defekten Kirchendaches der Cyriakuskirche. Nach dem Konzert lädt dann die Mittelhäuser Kirchengemeinde die Gäste wieder zu Speisen und Getränken ein.

Liebe Zuhörer und Gäste, lassen Sie sich also an diesem späten Nachmittag überraschen und freuen Sie sich mit uns auf ein unbedingt unterhaltsames Konzert!

### Konzert für Viola und Harfe

In der für Konzerte gut geeigneten Peter und Paul Kirche zu Einsdorf finden auch in diesem Jahr wieder mehrere Musikanachmittage statt. Den Auftakt dafür bilden ein Konzert für Viola und Harfe am **20. Juli 2008 um 16.00 Uhr**. Mit den beiden exzellenten Musikern des Halleschen Sinfonieorchesters Constanze Wehrenpfennig (Viola) und Andreas Wehrenpfennig (Harfe) ist es der kleinen Kirchengemeinde Einsdorf wieder einmal gelungen, Künstler von besonderer Güte in die Dorfkirche zu holen. Das Konzert mit Werke von Händel, Mozart bis Ravel lädt gleich zum Auftakt zum Kommen ein. Der Eintritt ist wie üblich gegen Spende. Die weiteren Veranstaltungen zum Vormerken sind am 21. September 08, wo die Musikschule Sangerhausen unter der Leitung von Maik Menzel mit Schülern mit ihren besten Nachwuchskünstlern auftritt und am 19. Oktober 08, wenn es mit Orgel, Saxofon und Flöte zu Werke geht.

Die Interessengemeinschaft „Energie“ Mittelhausen/Einsdorf gibt als 1. Tanktermin den **18. Juli 2008** bekannt. Bestellungen von Öl sind bis zum **11. Juli 2008** bei Herrn Krebs, Tel. 1 07 46 oder bei Herrn Matschulat, Tel. 459 anzumelden.

Dabei ist wichtig, dass die ungefähre Menge sowie genaue Anschrift angegeben wird.

*Ihre Interessengemeinschaft*

## Neues aus der Sportkindertagesstätte Mittelhausen

### Wir wandern, wir wandern von einem Ort zum andern

Am 23.05.2008 fand in unserer Einrichtung ein Wandertag statt. Um 8.00 Uhr trafen sich alle zur „Besprechung“ im Sportraum. Frau Elle begrüßte die Kinder und erklärte welchen Weg jede Gruppe nehmen sollte um an das Ziel zu gelangen. Für jede Wandergruppe gab es verschiedene Aufgaben zu lösen. Gut gelaunt starteten alle Kinder und Erzieherinnen und verschiedene Wege sollten uns nach Einsdorf ins Heimathaus führen.



Die Kleinsten wanderten den Unterrain in Richtung Einsdorf, ca. 1,5 km. Zur Stärkung gab es unterwegs reichlich frisches Obst. Viel Interessantes gab es zu entdecken. Besonders die vielen Schnecken und Schmetterlinge hatten es den Kindern angetan. Die mittlere Gruppe wanderte den Mühlweg nach Einsdorf, an der Kobenmühle vorbei an der Trinkstation konnten sie ihren Durst löschen, und die leckeren Obstspieße waren schnell aufgeessen. Die gestellten Aufgaben, wie: Wie viele Windräder sind zu sehen? und „Wie heißt die Brücke die wir überqueren?“, waren nicht so leicht zu lösen und man musste sich beim Überlegen mächtig anstrengen. Aber die ca. 4 km Fußmarsch hatten der Kondition der Kinder keinen Abbruch getan.

Die ältesten Kindergartenkinder liefen gemeinsam mit den Hortkindern in Richtung Winkel und nach einem Halt an der Rohne bogen sie dann in den Weg „Am Rößchen“ nach Einsdorf ab. Dort rasteten sie und stärkten sich mit selbst gebackenen Muffins und Amerikanern. Ein leckerer Obst- und Gemüseteller rundete die kleine Mahlzeit ab. Als sie weiter wanderten, fanden sie einige Schnecken und die ließen sie kurzerhand um die Wette laufen und gaben der schnellsten Schnecke den Namen „Rudi Rennschnecke“. Wenig später trennten sich die Kinder und die Hortkinder liefen über den Steinbruch und die ältesten Kindergartenkinder liefen geradeaus in Richtung Rohneberg weiter nach Einsdorf. Dort angekommen hatten sie einen guten Blick nach Mittelhausen. Sie konnten die Richtungen bestimmen in denen Einsdorf, Winkel, Wolferstedt und Mittelhausen liegen. Denn dort haben die Kinder unserer Sportkita ihr zuhause. Felix konnte hier auch erklären, welche Tiere im Biotop leben. Nach all dem Wissenswerten nahm ging der Weg weiter bis zum Heimathaus mit kurzer Rast an der Trinkstation. So legten wir ca. 6 km zurück.

Die Hortkinder brauchten natürlich noch ein Weilchen bis sie am Ziel waren, denn sie hatten ja den weitesten Weg. Auf dem Weg zum Steinbruch machten sie einen seltsamen Fund. Mitten auf dem Weg lag blaue Eierschale mit schwarzen Punkten. Da sie nicht wussten zu welchem Vogel sie gehört, nahmen sie die Schale mit und fanden später heraus, dass die Schale von einer Singdrossel stammte. Die Kinder hatten noch weitere Aufgaben zu erfüllen. Auf einem Fragebogen mussten sie ihr Wissen über Himmelsrichtungen, umliegende Orte, bekannte Tiere und Pflanzen beweisen. Weit war der Blick vom Steinbruch über den Hombur-



ger Sattel. Mit Erstaunen stellten die Kinder fest, dass es mehr als 8 Wege gibt, die Mittelhausen mit seinem Ortsteil Einsdorf verbindet. Im Heimathaus empfing die nacheinander eintreffenden Wandersleut Frau Ilse Gropp. Sie hielt für alle Erfrischungen und die allseits beliebte Feuerwehrsoße mit Nudeln bereit.

Stolz berichteten die einzelnen Gruppen was sie alles erlebt hatten und die Aufgaben wurden auch gelöst. Frisch gestärkt und mit vielen Erlebnissen im Gepäck traten wir dann den Heimweg an. Der nächste Wandertag wird bestimmt nicht lange auf sich warten lassen und noch heute erzählen die Kinder von diesem Tag.

## 1. Juni - Mittelhausen - 14.45 Uhr - Sirenengeheul

„Was ist da nur los?“ fragte sich so manch Einwohner und Besucher des Familienfestes der Sportkindertagesstätte Mittelhausen. Es war eine Brandschutzübung im Kindergarten!

Als Alarm gegeben wurde und alle Kinder aus dem Gebäude waren, stellte Frau Rübsam fest, dass doch noch eine Person fehlte. Aber nun mussten wir auf die Feuerwehr warten, denn wenn es brennt darf man nicht mehr ins Gebäude. Die Feuerwehr ließ nicht lange auf sich warten und nach den ersten Informationen suchte die Feuerwehr Mittelhausen die fehlende Person. Flori, das Feuerwehrmaskottchen hatte sich im Hortraum unter der 2. Ebene versteckt und spielte mit den Puppen. Auch er wurde unverletzt in Sicherheit gebracht und durfte wie alle Kinder mit dem Feuerwehrauto zum Sportplatz fahren.

Dort erwarteten uns die Eltern und Besucher, die schon auf weitere Höhepunkte gespannt waren. Herr Königshausen, Geschäftsführer des KSB Mansfeld-Südharz e. V., und Frau Rübsam, Leiterin der Kita, begrüßten alle recht herzlich und wünschten viel Spaß. Natürlich wurde auch den Kindern, die ja Ehrengäste waren, zum Kindertag recht herzlich gratuliert.

Die Kinder hatten für alle Besucher ein buntes Programm einstudiert, was zum Kindertag passte. Zum Ende des Programms stellten die Hortkinder verschiedene Sportarten vor und ein Abschlusstanz für alle durfte auch nicht fehlen.

Besonderen Anklang fand das Ausprobieren der Löschtechnik der FFW Mittelhausen, der Familienwettkampf mit Schweinebock springen und der Fußballcup 2008.

Auch an den anderen Ständen war reger Andrang, wie beim Kinderschminken, Büchsenwerfen, Eierlaufen und Sackhüpfen, Essen und Trinken. Das schöne Wetter tat sein Übriges und es konnte sogar in einem Swimmingpool gebadet werden.



Für das leibliche Wohl sorgten der Sportverein Mittelhausen und die FFW Mittelhausen.

Viel zu schnell verging die Zeit und es hieß wieder Abschied nehmen.

Zum Abschluss gab es noch eine Siegerehrung und es wurden Pokale für den Fußballcup und für den Familienwettkampf verteilt.

Und wie es zum Kindertag schon Tradition ist, gab es auch wieder Geschenke für die Kinder. Die FFW Mittelhausen spendierte Stundenpläne für die Vorschul- und Hortkinder, die Firma Hartmut Gebhardt Kfz-Werkstatt Mittelhausen schenkte uns 2 Fußbälle, die Gemeinde Mittelhausen unterstützte uns finanziell mit einer Spende für Spielsachen und Pfarrer Hoffmann brachte einen Anhänger für unsere Elektroautos mit.



Das Team der Sportkindertagesstätte Mittelhausen

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern, die an den Vorbereitungen und der Durchführung dieses Festes beteiligt waren, herzlich bedanken. Auch den fleißigen Kuchenbäckern wollen wir hier „Danke“ sagen.

Es war für alle ein sehr schöner Tag und wir hoffen noch viele Feste gemeinsam mit den Eltern und Kindern, dem Sportverein Mittelhausen und der FFW Mittelhausen, der Gemeinde und dem KSB Mansfeld-Südharz e. V. feiern zu können.

## Gemeinde Niederröblingen

*Wir gratulieren!*

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.*



am 02.07. Frau Helga Karl	zum 79. Geburtstag
am 09.07. Frau Margit Andree	zum 64. Geburtstag
am 09.07. Herrn Joachim Rakow	zum 69. Geburtstag
am 14.07. Frau Anita Trieselmann	zum 63. Geburtstag
am 15.07. Herrn Horst Meye	zum 73. Geburtstag
am 17.07. Herrn Edgar Siebenhüner	zum 79. Geburtstag
am 22.07. Herrn Rudolf Dubb	zum 63. Geburtstag
am 25.07. Herrn Lothar Conrardt	zum 77. Geburtstag
am 25.07. Frau Irene Jentzsch	zum 82. Geburtstag
am 26.07. Frau Adelheid Rakow	zum 70. Geburtstag
am 31.07. Frau Susanna Schönemann	zum 62. Geburtstag
am 04.08. Herrn Roland Schönemann	zum 64. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**

Besuchen Sie uns im Internet

**[www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

## Gemeinde Nienstedt

*Wir gratulieren!*

*Allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt und Einzingen alles Gute zum Geburtstag sowie persönliches Wohlergehen.*



### Nienstedt

am 13.07.	Frau Gertrud Wolfram	zum 78. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Roland Pettschaft	zum 68. Geburtstag
am 26.07.	Frau Lucie Rosbänder	zum 83. Geburtstag
am 27.07.	Frau Anneliese Pfeiffer	zum 74. Geburtstag
am 05.08.	Frau Frieda Knöppel	zum 82. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Johann Horcher	zum 75. Geburtstag
<b>OT Einzingen</b>		
am 06.07.	Frau Gertrud Schmidt	zum 71. Geburtstag
am 11.08.	Frau Jutta Peinhardt	zum 76. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**

### Kirchliche Nachrichten für Nienstedt

06.07.08	09.30 Uhr
27.07.08	09.30 Uhr

### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 17.07.2008 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Kirchliche Nachrichten für Einzingen

- 13. Juli 2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst zur „Goldenen Konfirmation“ in Niederröblingen
- 20. Juli 2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst
- 27. Juli 2008 um 10.00 Uhr Gesamtgottesdienst in Landgrafroda (100-jähriges Kirchweihjubiläum)
- 10. August 2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst

#### Konzerte

- Samstag, 05.07.2008 um 17.00 Uhr Konzert in der Cyriakuskirche Mittelhausen (s. Bericht)
- Sonntag, 20. Juni 2008 um 16.00 Uhr Konzert in der Peter u. Paul-Kirche Einsdorf (s. Bericht)

17. Juli 2008 um 15.00 Uhr Besinnlicher Nachmittag mit Bildern der beiden Seniorenfahrten im Saal der Gemeinde Mittelhausen

#### Seniorentagesfahrt in den Harz

Am 19. Juli 2008 gibt es endlich wieder eine Tagesfahrt. Wir fahren erneut in den Harz. Unser erstes Ziel ist der Hexentanzplatz in Thale, wo wir alles über die Harzer Hexen erfahren werden, dann geht es weiter zur Rappbodetalsperre, wo neben einen imposanten Ausblick eine kleine Mahlzeit auf uns wartet. Weiter geht die Fahrt durch den Harz ins Selketal zum Kaffeetrinken. Auf dem Rückweg werden wir durch Sachsen-Anhalt „längste Stadt“ fahren und mittendrin am Kunststeich in Wettelrode um ca. 17.30 Uhr zum Essen einkehren. Die Fahrt kostet inklusive Führungen und Speisen 30,- Euro! Anmeldungen Pfarramt Wolferstedt 03 46 52/6 75 34.

#### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 14.07.2008 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Erdachse statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## Burschentanz in Nienstedt

Unser diesjähriger Burschentanz findet **vom 19.07.08 - 21.07.08** statt.

### Programmablauf:

- Samstag, den 19.07.08
- 20.00 - 1.00 Uhr
- Sonntag, den 20.07.08
- ab 09.30 Uhr
- ab 15.00 Uhr

Tanz mit den „Franky-Boys“

Ständchenblasen  
Platzkonzert mit den Waidathaler Blasmusikanten Tombola und Kuchenbasar

- Montag, den 21.07.08
- ab 17.00 Uhr

Fußballturnier mit den Mannschaften aus Nienstedt, Einzingen, Sotterhausen

- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- Hierzu laden wir recht herzlich ein.
- Der Pelzkocherverein e. V.*



## Gemeinde Pölsfeld

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 03.08.	Frau Elisabeth Ernst	zum 73. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Günther Kolbe	zum 74. Geburtstag
am 12.08.	Frau Charlotte Meyer	zum 75. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de)**

## Gemeinde Sotterhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.*



am 04.07.	Herrn Rudolf Schließke	zum 83. Geburtstag
am 06.07.	Frau Erika Guhl	zum 78. Geburtstag
am 07.07.	Frau Anna Lambert	zum 77. Geburtstag
am 12.07.	Frau Gerda Ruppe	zum 70. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Harald Kirschmann	zum 69. Geburtstag
am 26.07.	Frau Margot Severin	zum 71. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Rudi Höfer	zum 78. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Bernd Schacke	zum 64. Geburtstag
am 07.08.	Frau Karin Kloiber	zum 67. Geburtstag
am 10.08.	Frau Helga Werschall	zum 73. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**

## Gottesdienste

06.07.08 10.30 Uhr  
27.07.08 10.30 Uhr

## Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 15.07.2008 um 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Gemeinde Winkel

*Wir gratulieren!  
Allen Jubilarinnen und Jubilaren  
der Gemeinde Winkel alles Gute  
zum Geburtstag sowie persönliches  
Wohlergehen.*



am 12.07.	Frau Christine Stickel	zum 80. Geburtstag
am 14.07.	Frau Eva Berger	zum 70. Geburtstag
am 22.07.	Frau Brigitte Rinkleib	zum 72. Geburtstag
am 23.07.	Frau Gisela Stieber	zum 75. Geburtstag
am 31.07.	Frau Helene Jünger	zum 70. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Gerd Fornacon	zum 78. Geburtstag
am 06.08.	Frau Hildegard Rösner	zum 69. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Klaus Hasselbarth	zum 66. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**

## Heimatfest in Winkel

vom 11.07.2008 bis 13.07.2008

### Freitag, den 11.07.2008

19.00 Uhr Fußball  
21.00 Uhr Mitternachtsdisco mit „DJ Rene Dilsner“

### Samstag, den 12.07.2008

14.00 Uhr Das gefundene Märchenbuch  
Gespielt von den Kindern aus Winkel unter Regie von S. und D. Böttcher  
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen  
16.00 Uhr Fußball  
20.00 Uhr Tanz mit „Rena & Band“

### Sonntag, den 13.07.2008

7.30 Uhr Ständchenblasen  
10.00 Uhr Frührschoppen, „Blaskapelle Katharina“  
12.00 Uhr Mittagessen (Delikates und Deftiges)  
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen  
15.00 Uhr Das „Gartenparadies“  
Gespielt von winklischen Laienkünstlern

Musikalischer Ausklang des Heimatfestes

Es lädt herzlich ein

die Freiwillige Feuerwehr Winkel

Änderungen vorbehalten!



## Kirchliche Nachrichten

6. Juli 2008  
10.00 Uhr Gottesdienst  
20. Juli 2008  
10.00 Uhr Gottesdienst  
27. Juli 2008  
10.00 Uhr Gesamtgottesdienst in Landgrafroda (100-jähriges Kirchweihjubiläum)  
10. August 2008  
10.00 Uhr Gottesdienst  
Seniorenkreis, Mittwoch, den 16. Juli 2008 um 14.00 Uhr  
Frauenkreis, Donnerstag, den 03.07.2008 um 18.30 Uhr in Wolferstedt (Kennlertreffen)

## Konzerte

Samstag, 05.07.2008  
17.00 Uhr Konzert in der Cyriakuskirche Mittelhausen (s. Bericht)  
Sonntag, 20. Juni 2008  
16.00 Uhr Konzert in der Peter u. Paul-Kirche Einsdorf (s. Bericht)

## 17. Juli 2008

**15.00 Uhr Besinnlicher Nachmittag mit Bildern der beiden Seniorenfahrten im Saal der Gemeinde Mittelhausen**

## Gemeinde Wolferstedt

*Wir gratulieren!  
Allen Jubilarinnen und Jubilaren  
der Gemeinde Wolferstedt und  
Klosternaundorf alles Gute zum  
Geburtstag sowie persönliches  
Wohlergehen.*



am 02.07.	Frau Hildegard Teichmann	zum 80. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Gerhard Pescht	zum 71. Geburtstag
am 11.07.	Frau Ursula Marx	zum 68. Geburtstag
am 18.07.	Frau Hanni Rabenalt	zum 70. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Berthold Wilhelm	zum 60. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Wolfgang Schulze	zum 73. Geburtstag
am 25.07.	Frau Irmilinde Schlusche	zum 62. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Werner Handweg	zum 84. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Fritz Ottilie	zum 70. Geburtstag
am 27.07.	Frau Sonja Gall	zum 76. Geburtstag
am 31.07.	Frau Marianne Glieber	zum 78. Geburtstag
am 31.07.	Frau Hilde Schulze	zum 85. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Gerhard Wieprich	zum 77. Geburtstag
am 02.08.	Frau Christa Schröder	zum 80. Geburtstag
am 03.08.	Frau Waltraud Kaiser	zum 78. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Manfred Schultz	zum 69. Geburtstag
am 08.08.	Frau Anny Lochau	zum 90. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Friedrich Teichmann	zum 84. Geburtstag
am 10.08.	Frau Rosemarie Gabel	zum 69. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Werner Wolligand	zum 87. Geburtstag
am 12.08.	Frau Anneliese Spieler	zum 89. Geburtstag

**Bitte entnehmen Sie die Termine für Abfallverwertung und Abfallbeseitigung dem Terminkalender der RES Sangerhausen GmbH oder dem Internet: [www.res-sgh.de](http://www.res-sgh.de).**



## Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt  
Dorfstr. 183  
06542 Wolferstedt  
Tel. 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35  
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

### Gottesdienste

13. Juli 2008  
um 10.00 Uhr Gottesdienst

27. Juli 2008  
um 10.00 Uhr Gesamtgottesdienst in Landgrafroda  
(100-jähriges Kirchweihjubiläum)

3. August 2008  
um 10.00 Uhr Gottesdienst  
Frauenkreis, Donnerstag, den 03.07.2008 um 18.30 Uhr in Wolferstedt (Kennenlerntreffen)

### Konzerte

Samstag, 05.07.2008 um 17.00 Uhr Konzert in der Cyriakuskirche Mittelhausen (s. Bericht)

Sonntag, 20. Juni 2008 um 16.00 Uhr Konzert in der Peter u. Paul-Kirche Einsdorf (s. Bericht)

**17. Juli 2008 um 15.00 Uhr Besinnlicher Nachmittag mit Bildern der beiden Seniorenfahrten im Saal der Gemeinde Mittelhausen**

**Kinderclub dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)**

**Wenn der Herrgott den Himmel zum Lächeln bringt, dann strahlen und staunen Menschen über die schönen Werke seiner Schöpfung (Bericht Seniorenfahrt Südtirol)**

Voller Vorfreude auf erlebnisreiche und schöne Tage in herrlicher Bergwelt, starteten die Senioren des Kirchspiels Wolferstedt am Samstag, dem 7. Juni 2008 um kurz nach sechs nach Südtirol. Im modernen Reisebus fuhr man zunächst bis kurz hinter dem Inntaldreieck nach Neubeuern, einem Postkartenidyll gleichenden Ort, wo pünktlich um 13.30 Uhr ein zünftiges Bayerisches Mittagessen auf alle wartete. Nach kurzen Ortsrundgang mit Besichtigung der Kirche ging am späten Nachmittag die Fahrt weiter nach Völs am Schlern zu unserem modernen 3\*-Hotel. Nach Zimmercheck und kurzen Ausblick wurde in gediegener Atmosphäre ein prachtvoll zubereitetes Fünf-Gänge-Menü zu sich genommen. Der Himmel hatte sich inzwischen dunkel gefärbt und so wurde der erste Abendspaziergang im Urlaubsort für viele nur kurz. Nach Regen in der Nacht, erstrahlte dann am nächsten Morgen die Bergwelt um uns herum in voller Pracht. Gute Fernsicht ließ alle freudig den Tag angehen. Zunächst fuhren wir mit dem Bus nach Mareit zum Schloss Wolfsturn, wo das Jagd- u. Fischereimuseum zur Besichtigung anstand. Auf dem Parkplatz sahen wir die schönen Blechblasinstrumente der örtlichen Blaskapelle liegen, die nach dem Firmungsgottesdienst klangvoll erklingen sollten. Für uns hieß es aber Gruppe teilen. Die Flinkeren gleich durch in das Museum und die etwas Behäbigeren durften sich zu einer kleinen Wanderung auf dem Waldlehrpfad zusammenfinden. Vorbei an schöner Natur ging es von hinten hin zum Museum. Und kurz nachdem die Gruppe oben war, kamen die Ersten auch schon aus diesem heraus. Für sie stand nun eine einstündige Wanderung durch die Gilfenklamm an. Diese reißende Klamm zog alle schon im ruhigeren ersten leicht ansteigenden Teil in den Bann, doch als wir nach einigen Stufen und Treppen ins Herz der Klamm vorstießen, nahm das Staunen über den rauschenden Fall des Wassers und seiner spielerischen Leichtigkeit, mit der es durch die Felsen sauste, kein Ende. Nach kurzer Rast am Ende der Klamm, kamen schon die Anderen wieder zu uns und gemeinsam ging es mit dem Bus auf die Jaufenpasshöhe (2094 m). Oben genossen wir bei Gulaschsuppe und Wein das sich von der Passhöhe ergebene Licht- und Schattenspiel der Sonne auf den schneebedeckten Bergen. Ein imposanter Ausblick, der uns allen in guter Erinnerung bleiben wird. Es ging gut gestärkt wieder zurück, runter nach Sterzing. Sterzing empfing uns mit seiner herr-

lichen Hauptstraße und dem bekannten Zwölferturm. Viele Menschen waren hier unterwegs, denn es war Kinderfest und auch wir genossen es, dem bunten Treiben bei einem Eis zuzuschauen. Voll schöner Eindrücke ging es zurück zum Hotel, schließlich wollten alle pünktlich zum EM-Spiel der Deutschen mit dem wieder reichhaltigen 5 Gängen Essen fertig sein. Nach dem morgendlichen Schwimmen im Felsenbad unseres Hotels ging es am zweiten Tag zum Gardasee.



Spaziergang auf dem Waldlehrpfad



Schiffahrt auf dem Gardasee

Der Himmel in Völs hing voller Geigen, aber je mehr wir Richtung Gardasee fuhren, desto mehr kam die Sonne heraus und lachte am Himmel. Als wir schließlich am Südufer in Sirmione, dem male- rischen auf einer Halbinsel gelegenen Ort, ausstiegen konnten wir die Jacken im Bus lassen. Zunächst zeigte uns Pfarrer Hoffmann die schönen Stellen des romantischen Ortes mit seinen verwinkelten Gassen und anschließend ging es vom Anleger per Schiff nach Garda. Jetzt galt es erst einmal eine kleine Stärkung zu sich zu nehmen, schließlich hatten ja alle ein reichlich gefülltes Verpflegungspaket von Pfarrer Hoffmann erhalten. Die Fahrt auf dem See verlief daher wie im Fluge und in Garda angekommen, wartete gar unser Busfahrer Silvio mit einer selbst gemachten Kartoffelsuppe auf, die allen recht gut mundete. Weiter ging die Fahrt entlang des Sees bis wir am Nordufer kurz nach Riva del Garda abbogen und einen Abstecher ins ruhige Ledrotal machten, Kaffee und Kuchen und eine kleine Wanderung rundeten den Nachmittag ab. Aber noch waren wir nicht zurück im Hotel. Nach kurzem Einkaufsstopp, bei dem allerlei einheimische Produkte eingekauft wurden, erreichte wir am Abend wieder das Hotel. Gott hat uns wieder einen schönen Tag geschenkt, an dem wir viel erleben durften. Nur unseren Urlaubsort haben wir noch nicht so richtig kennen gelernt, denn abends setzte wieder Regen ein und ein Spaziergang war nicht möglich, was uns aber nicht störte, denn es würde dazu bestimmt noch Gelegenheit sein. Am nächsten Tag aber nicht, denn Pfr. Hoffmann, der täglich mit sorgen- aber eher vertrauensvollen Blick in den Himmel schaute, hatte

den Reiseverlauf geändert, um dem angesagten Regen zu entgehen und einen ereignisreichen und anstrengenden Tag vorgezogen. Und das war „Gott sei Dank!“ genau richtig. Wir fuhren gen Osten. Die Dolomiten standen an. Zunächst ging es hinein ins Pustertal, wo in Dietenheim eine Besichtigung des Südtiroler Bauernmuseums auf dem Programm stand. Wieder lachte uns die Sonne vom Himmel und so konnten wir die Führung durch das Außengelände richtig genießen und neue schöne Eindrücke mitnehmen. Die sich alsbald aufbauende Wolkenfront schien sich noch etwas Zeit zu lassen und so drängte Pfr. Hoffmann zum Aufbruch, denn er wollte uns noch das herrliche Dolomitenpanorama im Sextner Tal bestaunen lassen. Der Herrgott spielte wieder mit und der Himmel klarte erneut auf. Im Tale angekommen lagen die prachtvollen Berge frei. Zeit für ein Gruppenfoto mit Panorama und einen Kaffee am Bus in herrlicher Umgebung blieben noch, bevor wir zurück nach Toblach in die Schaukäserei fuhren, um nach kurzem Rundgang zur Stärkung eine Käseplatte und Wasser und Wein zu uns zu nehmen. Der Himmel wurde dunkler, aber das störte uns nun nicht mehr. Das Wichtigste war geschafft und wenn es zum Abschluss bei der Stadtbesichtigung in Brixen regnen sollte, würden wir das schon verkraften. Aber nichts war's mit Regen. Den hatten wir hinter uns gelassen und so ging es trockenen Fußes mit geschulter Führerin durch die Brixener Stadt, vorbei an den Lauben hin zum Dom mit seinem prachtvollen Kreuzgang. Wieder hat Gott uns seinen Segen gegeben und uns gut begleitet und beschützt. Am Abend stellte sich sogar der übliche Regen erst spät ein, sodass dieses Mal die Gelegenheit bestand, noch einen Spaziergang nach dem Abendessen zu machen. Mittwoch, wir haben Bergfest und etwas Ruhe verdient. Aber ausgeruht wird nur bedingt. Unser Busfahrer hat heute frei. Die Gruppe aber macht sich auf den Weg zur Seiser-alm-Bahn. Etwas später als üblich, aber entschlossen bald möglichst dort zu sein, um einen schönen Tag auf der Seiseralm, der größten Hochalpe Europas (51 km<sup>2</sup>), verbringen zu können. Gewitter ist angesagt. Oben auf der Alm sind die ersten Vorböen schon zu erkennen. Bis um 14.00 Uhr wird das Wetter schon halten, heißt die mit Gottes Hilfe aufgestellte Wetterprognose unseres Reiseleiters Pfr. Hoffmann. Also dann, auf geht's mit dem Almenexpress gleich los nach Saltria, wo uns das herrliche Dolomitenpanorama leicht wolkenverhangen empfing. Nach einer kurzen Andacht in freier Natur öffnete sich der Himmel erneut und so fasste Pfr. Hoffmann den Entschluss, doch mit einem Teil der Gruppe von Saltria zurück nach Compatsch, der Bergstation der Seilbahn, zu wandern. Nun konnte sich endlich mal verausgab werden. Dafür wurde man aber belohnt mit herrlichen Ausblicken auf die Bergwelt der Dolomiten und prachtvoll blühenden Wiesen. Die Nichtwanderer mieteten sich Kutschen und genossen so ebenfalls die herrliche Bergwelt der Dreitausender auf mehr als 1850 m Höhe. Als die Gruppe dann zusammen gegen 14.00 Uhr wieder runterfuhr, grummelte es bereits leicht, aber das Wetter im Tale blieb noch stabil und so konnte im Hotel angekommen noch vieles unternommen werden. Die Meisten aber blieben im Hotel und genossen das Schwimmbad und den Wellnessbereich. Die Mutigen gingen gar nach draußen in den Whirlpool und tranken genüsslich ein Glas Wein im Regen. Ein weiterer erlebnisreicher und doch erholsamer Tag endete erneut mit einem genüsslichen Abendessen im Hotel. Gestärkt durch den Ruhetag, ging es - inzwischen ist es Donnerstag, den 12. Juni 2008 - früh los nach Meran in die Trautmannsdorfer Gärten. Diese herrlich angelegte Parklandschaft mit Gartenkulturen aus aller Welt lud alle zu einem langen Verweilen und zu eigenen Erkundungen ein. Man konnte auf der Sissipromenade von oben herab das Gelände überblicken oder ganz nah an den Pflanzen bleiben und sich über die Vielfalt auf Schildern informieren. Egal, der Duft und die Pracht der Landschaften verzauberte uns an diesem Vormittag, an dem sich unser Pfarrer eine kleine Auszeit gönnte, in dem er es sich auf der Steginsel mitten auf dem Teich im Liegestuhl bequem machte und es von dort genoss die Gruppe auf diese Weise gut im Blick zu haben. Nach einem kleinen Besuch im Schloss Trautmannsdorf, in dem das Touriseum, ein vergnüglich unterhaltsames Museum für Tou-

ristik Südtirols untergebracht ist, rundete das Programm ab. Weiter ging die Fahrt nach Bozen, dem Zentrum Südtirols. Nach kurzem Stadtspaziergang vorbei an den Bozener Kirchen und schönen Kaufmannshäusern, gab es nach Besuch des Obstmarktes für alle Kaffee und Kuchen in einer feinen Konditorei. Auf dem Rückweg zum Bus hatten wir noch Gelegenheit den prachtvollen Bozener Dom am Waltherplatz zu besichtigen. Abgerundet wurde der Tag durch einen Besuch des Südtiroler Weinmuseums in Kaltern, wo es die guten Südtiroler Weine auch zur Verkostung gab. Am Abend hieß es dann, wir gehen auswärts essen, unser Wirt hat andere Gäste im Haus, die ein Büfett bestellt hatten. So traf sich die Gruppe nach dem Ende des zweiten Deutschlandspiels (gegen Kroatien) um kurz vor acht vor dem Hotel, um sich auf den Weg zu machen. Nachdem Pfarrer Hoffmann gezählt hatte, gab er das Kommando zum Aufbruch und ging selbst voran zurück in unser Hotel. Die Gäste, so sagte er, wären wohl nicht gekommen und nun stände das feine Büfett für uns bereit. Nur zögerlich setzte sich die Gruppe in Bewegung, die Überraschung war dem Pfarrer gelungen, denn die Kellner und die Küche im Hotel hatte gut mitgespielt. Ein bunter fröhlicher Abend mit viel Lachen und freudiger Stimmung und einem herrlich schmeckendem Essen, ließ uns den kleinen, aber feinen Schwindel unseres Pfarrers schnell vergessen. Die Gruppe genoss es sichtlich, gemeinsam den Tag zu beschließen, zumal es draußen wieder regnete und sie am nächsten Morgen ausschlafen konnten.

Tristesse herrschte am nächsten Morgen als man aus dem Fenster blickte. Es regnete immer noch und die Berge waren wolkenverhangen. Sorgen machte man sich, denn abends wollte man doch die Musik der Kastelruther Spatzen im Freien genießen. Pfr. Hoffmann beruhigte die Gruppe, denn „sein Chef habe ihn gesagt, dass es bald mit dem Regen aufhört und dann gutes Wetter kommt. Und tatsächlich, als sich die Gruppe gegen kurz nach 1/2 elf in Bewegung setzte tröpfelte es nur noch leicht und auf der kurzen Fahrt nach Kastelruth hörte es dann ganz auf zu regnen. In Kastelruth herrschte reges Treiben, schließlich war ja am Abend Spatzen-Open-Air. Uns störte das nicht und nach kurzer Dorfrunde, machten wir uns auch schon wieder auf den Weg ins Grödnertal. Der Regen der Nacht hatte den sonst eher ruhigen Grödnertal in einen reißenden Wildbach verwandelt, dessen Rauschen sogar durch die Scheiben des Busses zu hören war. Wir fuhren hoch bis Wolkenstein, vorbei an St. Ulrich, St. Christina und der berühmten Grödnertal Abfahrtsstrecke, blickten auf das Sellajoch und genossen es den Tag ruhig angehen zu lassen. Auf dem Rückweg machten wir noch Stopp im Dolfiland, einer der großen Holzschnitzereien des Grödnertales. Nach kurzer Einführung und Speckteller mit Wein hatten wir Gelegenheit uns in der Welt der schönen Schnitzereien umzusehen und auch manch kostspieliges Stück zu kaufen. Am frühen Nachmittag waren wir im Hotel zurück. Ein letztes Mal den Wellnessbereich unseres Hotels genießen, bevor am Abend für viele das Highlight der Reise, das Spatzen-Open-Air anstand.

Mittig platziert in vierter Tischreihe genoss die Gruppe einen lauen musikalischen Sommerabend vor der Kulisse des von der Abendsonne angestrahlten Schlern. Die allseits bekannten Lieder der Spatzen erfreuten unser Herz und sogar unser Pfarrer hakte sich beim Schunkeln mit ein und sorgte so dafür, dass der guten Stimmung kein Abbruch getan wurde.

Samstag, 14. Juni 2008, die Rückfahrt ist angesagt, ein letztes Mal vor dem Frühstück ins Schwimmbad, das Frühstück noch einmal in Ruhe genießen und ein letzter Blick zurück auf den Schlern. Südtirol Auf Wiedersehen. Eine schöne Reise geht eben auch einmal zu Ende.

Viele Eindrücke werden bleiben und die Gewissheit, dass der Satz, **wenn der Herrgott den Himmel zum Lächeln bringt, dann strahlen und staunen Menschen über die schönen Werke seiner Schöpfung**, sich bestens bewahrheitet hatte. Großer Gott, wir loben dich zu singen, das fiel uns allen, die wir zwar erschöpft, aber fröhlich und gesund wieder zuhause ankamen, nach dieser schönen Woche nicht mehr schwer.



## Schulentlassungsjubiläum

Am 31. Mai 2008 feierten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Wolferstedter Grundschule ihre 50-jährige Schulentlassung, welches ein Klassentreffen der besonderen Art war. Im Gasthaus „Zum weißen Schwan“, Inhaber Jens Kaiser, wurden die Frauen und Männer vom Organisator dieses Treffens, Frau Ursula Vollrath, herzlich begrüßt. Man freute sich über das Wiedersehen und die sehr gute Beteiligung. Vor dem gemütlichen Kaffeetrinken wurde aus diesem Anlass mit einem Gläschen Sekt angestoßen. Herr Reiner Lucks begrüßte alle noch mal auf das Herzlichste und gab die Tagesordnung bekannt. So konnte jeder Einzelne über sein Leben berichten.



Ganz besonders wurde in unserer Mitte, unsere ehemalige Lehrerin, Frau Brütting, begrüßt. Es wurde von damals erzählt und gelacht.

Zur Unterhaltung spielte DJ Eberhard Marx seine Hits von damals und heute auf, welches auch allen gefallen hat.

Nach dem guten und schmackhaften Essen rüstete sich der Eine oder Andere schon auf den Heimweg. Man hatte teilweise eine weite Anreise wie Berlin, Pirna, Schweinfurt.

Am Ende waren wir uns einig, dass es ein schönes Klassentreffen war. Alle waren auch damit einverstanden, dass wir uns in drei Jahren wieder treffen wollen.

Am 1. Juni 2008 wurde noch die „goldene Konfirmation“ gefeiert.

Vielen Dank an Pfarrer Hofmann.

Text: Ursula Vollrath

Foto: Diana Haufe

## Es stand in der Allstedter Zeitung

**Am Sonnabend, dem 9. Juli 1938**

### Niederröblingen

Bei herrlichstem Wetter unternahm die Ortsgemeinschaft vom Roten Kreuz am Donnerstag einen Ausflug im Omnibus nach dem Oberharz (Braunlage, Andreasberg usw.). Viele neue Eindrücke wurden auf dieser Fahrt in die schönste Gegend des Harzes gewonnen, sodass alle Teilnehmer hochbefriedigt von ihr zurückkehrten.

Mit dem Schnitt der Wintergerste wurde in unserer Flur begonnen.

**Am Donnerstag, dem 14. Juli 1938**

### Wolferstedt

Schulausflug. Bei schönstem Wetter unternahm gestern unsere Schule bei guter Beteiligung der Eltern, ihren diesjährigen Schulausflug.

Die oberen Klassen fuhren im Omnibus über Freyburg-Naumburg-Jena-Eisenberg, während sich die unteren Klassen den Halle'schen Zoologischen Garten als Ziel erkoren hatten. Die Fahrt löste bei allen Teilnehmern größte Zufriedenheit aus und wird für immer

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Hans-Joachim Liske**  
berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



## Anzeige

### Sanftes Abspecken mit der Biokapsel

Kontinuierlich abnehmen, bis zu 500g wöchentlich – das ist laut britischer und australischer Forscher mit Omega-3-Fettsäuren aus Fischöl (in Lachsöl Meerrettich Kapsel) zu erreichen.

Die Omega-3-Fettsäuren des Lachsöls verbessern die Durchblutung der Muskulatur und das im Meerrettich enthaltene Allyl-Senföl mobilisiert den Blutfluss, somit wird die Kalorienverbrennung beschleunigt.

